

Министерство сельского хозяйства Российской Федерации
Новозыбковский сельскохозяйственный техникум -
филиал федерального государственного бюджетного
образовательного учреждения высшего образования
«Брянский государственный аграрный университет»

AUTOS

Учебное пособие

Брянск 2015

УДК 316.6:159(07)

ББК 88.53

А 93

AUTOS: учебное пособие / сост. С.В. Чичиланова. –
Брянск.: Издательство Брянского ГАУ, 2015. – 80 с.

Учебное пособие предназначено для преподавателей и студентов очной, заочной форм обучения.

Настоящее пособие имеет целью формирование основных умений и навыков в ситуациях профессионального общения. Тексты описательного характера тематически поддерживаются диалогами, речевыми клише; грамматические упражнения строятся на примерах, служащих образцами для подражания.

Печатается по решению методического совета
Новозыбковского филиала Брянского ГАУ.

© Брянский ГАУ,
Новозыбковский филиал, 2015

Содержание

Введение.....	4
.....	4
Lektion I: Was für Autos fahren wir.....	5
Lektion II: Es ist nicht leicht, ein Auto zu haben.....	17
Lektion III: In der Straße	26
Lektion IV: Aus der Geschichte des Autos.....	35
Lektion V: Kraftwagenproduktion in Europa	45
Lektion VI. Verkehr und Umwelt.....	56
Грамматический справочник	68
Список использованной литературы:	77

Введение

Учебное пособие предназначено для преподавателей и студентов автотранспортных специальностей очной, заочной, форм обучения.

Тематический отбор материала позволяет широко ознакомить студентов с терминологией по данной специальности.

Пособие состоит из шести уроков. Каждый урок содержит упражнения для развития навыков устной речи. Тематически они тесно связаны со специальностью студентов.

При отборе и организации учебного материала использовались методические принципы активного обучения. Тексты описательного характера тематически поддерживаются диалогами, речевыми клише.

Lektion I: Was für Autos fahren wir

Text 1

1. Erkundigen Sie sich danach, ob Ihre Bekannten ein Auto haben und ob Sie mit dem Auto zufrieden sind.

Все названия марок автомобилей в немецком языке мужского рода!

Muster:

A.: Was für einen Wagen fahren Sie?

B.: Einen VW (einen Volkswagen) Passat.

A.: Sind Sie mit dem Auto zufrieden?

B.: Ja, sehr sogar. Das hat noch nie versagt.

Fiat Uno, Renault Clio, Opel Corsa, Ford Fiesta, Mercedes 600, Wolga, Škoda Felicia, Lada.

2. Machen Sie sich mit der Tabelle bekannt.

Kleinwagen sind immer beliebter. Wir haben vier Modelle getestet: den neuen VW Polo und drei seiner stärksten Konkurrenten.

Typ	VW Polo	Citröen C3	Mercedes A-Klasse	Mini Cooper
Preis €	14.300	15.290	18.090	14.5000
Motorleistung (kw/PS)*	63/86	54/74	54/74	66/90
Höchstgeschw. (km/h)	152	162	165	181
Verbrauch (l/100 km)**	6,0 N	6,3S	5,9S	7,7S
Gewicht (kilo)	980	1080	1155	1125
Länge (m)	3,89	3,85	3,61	3,65
Kofferraum (Liter)	1030	1310	390	670
Versicherung (€/Jahr)***	390,20	423,10	451,30	422,50
Steuer (€/Jahr)****	87,70	72,30	77,50	81,20
Kosten /Kilometer *****	0,31	0,27	0,38	0,34

- * Pferdestärke
- **S= Superbenzin, N= Normalbenzin
- *** im Durchschnitt
- **** schadstoffarm Gruppe C
- ***** durchschnittliche Kosten für Versicherung, Steuer, Benzin, Reparaturen, Wertlust bei 15 000 km pro Jahr

3. Was passt wo?

Benzinverbrauch, Gewicht, Geschwindigkeit, Leistung, Kosten, Länge, Alter

Kilowatt, PS: _____

Euro: _____

Jahre: _____

Kilogramm, Gramm: _____

Meter, Zentimeter: _____

Kilometer in der Stunde: _____

Liter auf 100 Kilometer: _____

4. Wie heißt das Gegenteil?

Schwer, viel, preiswert/billig, klein, niedrig/tief, leise, schnell, stark, lang

langsam - _____

groß - _____

laut - _____

kurz - _____

hoch - _____

teuer - _____

wenig - _____

schwach - _____

leicht - _____

5. Welches Auto hat...? Welches ist am ...?

preiswert, klein, teuer, leicht, hoch, stark, wenig, billig, niedrig, schwach, viel, groß, schnell, langsam

Superlativ

ist	am höchsten
hat	den höchsten Verbrauch

die höchste Geschwindigkeit
das höchste Gewicht
die höchsten Kosten

- Der VW Polo ist am längsten.
- Der Citroën C3 hat die niedrigsten Kosten pro Kilometer.
- Der Mini Cooper hat den höchsten Benzinverbrauch.
- Der Mini Cooper hat die höchste Geschwindigkeit.
- Der Mercedes A-Klasse hat... / ist...
- Der...

6. Ergänzen Sie.

Der neu_ Gaudi 26: Ihr Auto für die Zukunft!

Sein stärker_ Motor, seine höher_ Geschwindigkeit, sein größer_ Kofferraum (430 Liter), seine breiter_ Türen, seine bequemer_ Sitzplätze - das sind nur einige Argumente.

Aber er hat nicht nur einen stärker_, sondern auch einen sauberer_ Motor durch den neu_, besser_ 3-Wege-Katalysator. Der niedriger_ Benzinverbrauch bedeutet auch: niedriger_ Kosten. Der neu_ Gaudi 26 gibt Ihnen größer_ Sicherheit durch Airbag, ABS (Antiblockiersystem) und das Gaudi-Sicherheitssystem R.E.U.S. Gaudi 26 - die moderner_ - Gaudi - 26 - das besser_ Auto.

7. Vergleichen Sie die Vor- und Nachteile der Autos.

Komparativ

ist	schwächer
hat	einen schwächeren_ Motor als eine höhere_ Leistung als ein niedrigeres_ Gewicht als niedrigere_ Kosten

- Der Polo ist langsamer als der Mini Cooper.
- Der C3 hat einen größeren Kofferraum als ...
- Der Mercedes hat einen höheren ... als ...
- Der Citroen hat genauso viele PS wie der ...
- Der ... genauso ... wie

8. Ergänzen Sie.

Nominativ	Das ist der höchste Verbrauch. ... die höch_ Geschwindigkeit. ... das höch_ Kosten. Das sind die höch_ Kosten.	Das ist ein niedriger Verbrauch. ... eine nied_ Geschwindigkeit. ... ein nied_ Kosten. Das sind nied_ Kosten.
Akkusativ	Dieser Wagen hat den ... Verbrauch. ... die ... Geschwindigkeit. ... das ... Kosten. ... die ... Kosten.	Dieser Wagen hat einen ... Verbrauch. ... eine ... Geschwindigkeit. ... ein ... Kosten. ... Kosten.
Dativ	Das ist der Wagen mit dem ... Verbrauch. ... der ... Geschwindigkeit ... dem ... Kosten. ... den ... Kosten.	Es gibt einen Wagen mit einem ... Verbrauch. ... einer ... Geschwindigkeit. ... einem ... Kosten. ... Kosten.

9. „Wie“ oder „als“? Ergänzen Sie.

- Den Polo finde ich besser ... den Mini.
- Der Citroën fährt fast so schnell ... der Mercedes.
- Der Citroën hat einen genauso starker Motor ... der Mercedes.
- Der Polo verbraucht weniger Benzin ... der Citroën.
- Der Polo hat einen fast so großen Kofferraum ... der Citroën.
- Es gibt keinen günstigen Kleinwagen ... den Polo.
- Kennen Sie einen schnelleren Kleinwagen ... den Mini Cooper?
- Der Citroën kostet genauso viel Steuern ... der Mercedes.

10. Machen Sie eine Tabelle aus vier russischen Autos (Siehe Übung 2).

- Welches würden Auto Sie kaufen? Warum?
- Vergleichen Sie dieses Auto mit anderen Autos aus der Tabelle.
- Beschreiben Sie seine Vor- und Nachteile.

Text 2

Autovermietung

1. Sie sind geschäftlich in Deutschland und möchten ein Auto mieten. Machen Sie sich mit der Preisliste der Firma Schöbel-Autovermietung bekannt:

<u>Schöbel-Autovermietung</u>									
Klasse	Auto-typ	Preis pro Tag (€)	<u>Sonderausstattung</u>						
			Türen	Radio CD	ABS*	Zentralverriegelung	Klima-anlage	Warn-anlage	Telefon
A	Ford Fiesta	133	3	R					
	Ford Escort, VW Golf, Opel Kadett	168	5	R/CD					
	Ford Sierra, Audi 80	228	4	R/CD					*
D	Opel Omega, Volvo	228	4	R/CD		*			
F	BMW 316 i, Mercedes 190	258	4	R/CD		*			
H	BMW 520 i	282	4	R/CD		*			*
I J	Mercedes 230 E, Opel senator	323	4	R/CD	*	*			*
K	BMW 730 i Automatik	399	4	R/CD	*	*	*	*	*
M	Ford Escort Automatik	228	5	R/CD				*	

* ABS - Antiblockiersystem

2. Mieten Sie ein Auto, das Ihren Vorstellungen entspricht. Wie verläuft Ihr Gespräch mit dem Angestellten?

Sie: Ich hätte gern einen Mietwagen.

Angestellter: Welche Klasse?

Sie: Wenn möglich einen

Angestellter: Das ist die Klasse

Sie: Welche Extraausstattung hat der Wagen?

Angestellter: Da gibt es

Sie: Wie hoch ist der Mietpreis?

Angestellter: Der Tagespreis beträgt... € inklusive Mehrwertsteuer.

Sie: Bitte für... Tage. Was macht das?

Angestellter: ... €.

Mieten Sie: einen Ford Escort Automatik - 3 Tage, Mercedes 230 E - 5 Tage; Audi 80 - 2 Tage; BMW 730 i Automatik - 4 Tage; Opel Omega - 6 Tage.

Texterläuterungen:

- die Mehrwertsteuer - налог на добавленную стоимость
- Was macht das? - сколько это стоит?

3. Helfen Sie Ihrem Freund, der kein Deutsch kann, ein Auto zu mieten.

Kunde: Я хочу взять напрокат автомобиль.

Sie: Der Kunde sagt, dass

Angestellter: Welche Klasse möchten Sie haben.

Sie: Служащий спрашивает, какой

Kunde: Я не знаю точно. Но мне нужна недорогая машина.

Sie: Der Kunde sagt, dass

Angestellter: Ich empfehle Ihnen einen VW Golf. Der hat 5 Türen, ein Radio und einen CD-Spieler.

Sie: Служащий говорит, что

Kunde: Сколько стоит прокат этой машины?

Sie: Der Kunde fragt, wie

Angestellter: Der Tagpreis beträgt 168€, inklusive Mehrwertsteuer.

Sie: Служащий отвечает, что

Kunde: Это мне подходит. Машина мне нужна на неделю.

Sie: Der Kunde sagt, dass

Angestellter: Das macht also 1008€. Füllen Sie bitte dieses Formular aus. Wie bezahlen Sie?

Sie: Служащий говорит,

Kunde: У меня кредитная карточка (die Kreditkarte). Пожалуйста.

Sie: Der Kunde sagt, dass

Text 3

1. Lesen Sie. Beachten Sie dabei die Intonation.

1. Ein eigenes Auto! Das ist wohl einer der größten Wünsche vieler Menschen. 2. Das macht große Freude, das kann eine Ihrer schönsten Erinnerungen für das ganze Leben bleiben. 3. Spielt es für Sie überhaupt eine Rolle, wenn Sie am Rande des Weges stehen und die Hand heben, um ein Auto anzuhalten, doch keiner von den Wagen hält? Kaum! 4. Einer der Fußgänger überquerte unaufmerksam die Straße und lief gegen einen PKW. 5. Und denken Sie einmal an die weiten Autoreisen, die Sie mit dem Wagen machen können: schöne Landschaften, stille Orte zum Ausruhen nach langer Fahrt. 6. Nichts ist für sie so unangenehm wie eine Panne. 7. Und die hat man leider gar nicht so selten. 8. Und dann diese Unfälle!

2. Lesen Sie den Text „Bringt das Auto immer Freude?“. Suchen Sie Antworten auf folgende Fragen.

1. Was ist für die Autofahrer besonders unangenehm?

2. Wie sind die Ursachen der Verkehrsunfälle?

Bringt das Auto immer Freude?

Ein eigenes Auto! Das ist wohl einer der größten Wünsche vieler Menschen. Wenn man einen Wagen hat, so gewinnt man viel Zeit. Die Entfernungen werden kleiner. Wie schön ist es, schnell das Ziel erreichen zu können! Mit dem Auto kann man immer ins Grüne fahren. Und denken Sie einmal an die weiten Autoreisen, die Sie mit dem Wagen machen können: schöne Landschaften, stille Orte zum Ausruhen nach langer Fahrt. Man erholt sich dabei und sammelt neue Eindrücke. Das macht große Freude, das kann eine Ihrer schönsten Erinnerungen für das ganze Leben bleiben.

Aber wie bekannt, hat jede Medaille zwei Seiten, und die Kraftfahrer wissen es wohl am besten. Nichts ist für sie so unangenehm wie eine Panne. Und die hat man leider gar nicht so selten.

Es ist bestimmt vielen Autofahrern schon einmal passiert, daß plötzlich der Wagen stehenbleibt: er will nicht weiter. Wenn Sie dann bei einer Panne auf der Landstraße oder Autobahn Hilfe bekommen, freuen Sie sich und danken herzlich. Oft fährt man allerdings an Ihnen vorbei und hält nicht. Warum? Vielleicht war man unaufmerksam und hat Sie nicht beachtet. Vielleicht wollte man keine Zeit verlieren oder sich nicht schmutzig machen. Wer weiß das? Spielt es für Sie überhaupt eine Rolle, wenn Sie am Rande des Weges stehen und die Hand heben, um ein Auto anzuhalten, doch keiner von den Wagen hält? Kaum! Aber auch in der Stadt hat man es manchmal nicht leicht. Haben Sie schon einmal versucht, nach Feierabend in der Stadtmitte einen Parkplatz zu finden? Oft ist es gar nicht so einfach.

Und dann diese Unfälle! Immer wieder lesen oder hören wir von Verkehrsunfällen. Die Ursachen sind recht verschieden: Ein PKW überholte falsch, beachtete nicht die Vorfahrt und stieß mit einem LKW zusammen: der Fahrer des PKWs war schwer verletzt. Einer der Fußgänger überquerte unaufmerksam die Straße und lief gegen einen PKW. Ein LKW bog falsch ab und fuhr eine alte Frau an Besonders viele Unfälle gibt es am Wochenende oder bei schlechtem Wetter. Sehr aufmerksam muß man bei der Einfahrt und Ausfahrt sein.

Also, man soll sich die Sache genau überlegen und erst dann ein Auto kaufen. Oder haben Sie vielleicht schon einen Wagen?

Texterläuterungen:

- der Fahrer, s, = / der Kraftfahrer - водитель (автомашины), шофёр;
- die Entfernungen, en - расстояние; дистанция;
- die Panne, n - авария [поломка] в пути;
- passieren, te, t (s) - случаться, происходить;
- die Landstraße, n - просёлочная дорога;
- die Autobahn, en – автострада;
- allerdings – правда, во всяком случае;
- beachten, te, t – обратить внимание на что-л.;

- verlieren, o, o – терять;
- anhalten, i, a – останавливать, задерживать;
- der Parkplatz, es, `e – место стоянки автомобиля;
- der Unfall, s `e – несчастный случай, авария;
- die Ursache, n – причина;
- die Vorfahrt – право преимущественного проезда;
- zusammenstoßen, i, o – столкнуться;
- verletzen, te, t – повредить, поранить;
- der Fußgänger, s, = - пешеход;
- überqueren, te, t – пересекать улицу;
- anfahren, u, a – наезжать на кого-либо;
- die Einfahrt – въезд (на автостраду);
- die Ausfahrt – выезд, съезд (с автострады);
- abbiegen, o, o - сворачивать, поворачивать.

4. Lesen Sie Ihre Antworten auf die Übung 3 vor.

5. Antworten Sie auf folgende Fragen zum Text.

1. Was ist einer der größten Wünsche vieler Menschen?
2. Welche Vorteile hat ein Auto?
3. Geschehen unterwegs oft Pannen?
4. Bekommt man bei einer Panne immer sofort Hilfe?
5. Warum halten einige Fahrzeuge nicht, um einem, der eine Panne hat, zu helfen?
6. Ist es leicht, in der Stadtmitte einen Parkplatz zu finden?
7. An welchen Tagen und zu welcher Zeit ist es besonders schwer, einen Wagen zu parken?
8. Passieren Verkehrsunfälle oft?
9. Welche Ursachen haben die Verkehrsunfälle?
10. Bringt das Auto immer Freude?

6. Volenden Sie die Tabelle. Nennen Sie Vor- und Nachteile, die ein Auto hat.

Vorteile	Nachteile
- Man kann viel Zeit gewinnen.	- Man hat eine Panne.
- Man kann das Ziel schnell erreichen.	-
-	-
-	-

7. Anhand der Tabelle (Übung 6) beantworten Sie, bringt das Auto immer Freude. Beweisen Sie Ihre Meinung.

8. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Warum träumen viele Menschen von einem eigenen Auto?
2. Warum hat nicht jeder, der von einem Auto träumt, einen Wagen?
3. Welche Nachteile hat eine Autoreise?
4. Warum passieren noch Verkehrsunfälle? Wer ist schuld daran?
5. Warum ist es schwer, in der Stadtmitte einen Wagen zu parken.
6. Warum parken einige Autofahrer nicht auf den Parkplätzen?
7. Wie sind die Ursachen einer Panne?
8. Spielt das Wetter für die Autofahrer eine Rolle?

9. Diskutieren Sie über folgende Frage und beweisen Sie Ihre Meinung dazu:

Öffentliche Verkehrsmittel oder ein eigener Wagen? Was werden Sie vorziehen?

Folgende Redemittel helfen Ihnen:

Ich meine, dass ... – Я имею в виду (полагаю), что

Ich glaube, das ... – Я думаю, что

Meiner Meinung nach ... – По моему мнению

Meines Erachtens. – По-моему.

Ganz meine Meinung! – Совершенно согласен! И я так думаю!

Ich bin anderer (derselben) Meinung. – Я другого (такого же) мнения.

So viel ich weiß, ... – Насколько я знаю,

Ich stimme dem Argument zu, dass ... – Я согласен с аргументом, что

Zu behaupten, dass ..., finde ich übertrieben. – Утверждать, что ..., я считаю преувеличенным.

Ich finde (nicht) richtig, dass ... – Я считаю (не)правильным, что

Text 4

1. Lesen Sie die folgenden Texte. Ergänzen Sie die Berufsbezeichnungen.

Der Automechaniker, die Automechanikerin; der Berufskraftfahrer, die Berufskraftfahrerin; der Autoverkäufer, die Autoverkäuferin; der Tankwart, die Tankwartin; der Fahrlehrer die Fahrlehrerin.

Berufe rund ums Auto

In Deutschland leben rund 5 Millionen Arbeitnehmer vom Auto. Aber nur gut 2 Millionen arbeiten direkt für das Auto: in den großen Autofabriken, in kleineren Autoteilefabriken, in Tankstellen oder Werkstätten und in Autogeschäften. Die anderen Stellen sind in Büros, Ämtern und im Straßenbau. Informationen über die wichtigsten Berufe rund ums Auto finden Sie auf dieser Seite.

1. Der _____ die _____. 400 bis 550 Kilometer täglich sind normal. Das ist keine leichte Arbeit, denn auf Europas Straßen gibt es immer mehr Verkehr. Trotzdem muss man immer pünktlich sein. Man ist oft mehrere Tage von seiner Familie getrennt. Ausbildung: Hauptschule, drei Jahre Berufsausbildung. Verdienst: zwischen 1300 und 1800 Euro netto. Chancen: sehr gut.

2. Der _____ die _____. Der Beruf ist bei Jungen sehr beliebt, aber auch einige Mädchen möchten gerne _____ werden. Man arbeitet in Werkstätten und an Tankstellen und repariert und pflegt Autos. Die Arbeit ist heute nicht mehr so anstrengend und schmutzig wie früher. Nach einer Prüfung als Kfz-Meister oder Kfz-Meisterin kann man eine eigene Werkstatt aufmachen. Ausbildung: Hauptschule, dreieinhalb Jahre Berufsausbildung. Verdienst: 1000 bis 2000 Euro, je nach Arbeitsort und Leistung. Chancen: Es geht, es gibt schon viele _____

3. Der _____ die _____ arbeiten als Angestellte oder sind selbstständig. Sie lehren die Fahrschüler das Autofahren, erklären ihnen im Unterricht die Verkehrsregeln und bereiten sie auf die Führerscheinprüfung vor. Für diesen Beruf braucht man sehr viel Geduld und gute Nerven. Ausbildung: Nach abgeschlossener Berufsausbildung oder Abitur wird man in einem Kurs von fünf Monaten auf die staatliche Prüfung vorbereitet. Verdienst: 2500 bis 3000 Euro (als Angestellter), als Selbstständiger mehr. Chancen: unterschiedlich; in Großstädten ist die Konkurrenz groß.

4. Der _____ die _____ versorgen Kraftfahrzeuge mit Benzin, Diesel, Gas und Öl, verkaufen Autozubehörteile und andere Artikel wie Zeitschriften, Zigaretten und Getränke. Technische Arbeiter gehören auch zum Beruf: z.B. Reifen montieren, Batterien testen und Glühbirnen wechseln. Man

berät Kunden, bedient die Kasse und kontrolliert das Warenlager. Die Arbeitszeit kann sehr unregelmäßig sein, denn viele Tankstellen sind auch abends, nachts und am Wochenende geöffnet. Ausbildung: Hauptschule, 3 Jahre Berufsausbildung. Verdienst: 1100 bis 1300 Euro. Chancen: als Selbständiger ganz gut, als Angestellter schlechter.

5. Der _____ die _____. Man verkauft nicht nur Autos und berät Kunden, man muss auch Büroarbeit machen, Autos an- und abmelden und für Kunden Bankkredite und Versicherungspolice besorgen. Viele arbeiten im Zubehörhandel. Ausbildung: drei Jahre nach der Hauptschule. Verdienst: sehr unterschiedlich, zwischen 1500 und 6000 Euro Chancen: sehr gut, wenn man Erfolg hat.

2. Wo arbeiten diese Leute?

Sekretärin(in), Roboter, Tankwart(in), Autoverkäufer(in), Meister(in), Mechaniker(in), Schichtarbeiter(in), Facharbeiter(in), Buchhalter(in), Fahrlehrer(in), Taxifahrer(in), Berufskraftfahrer(in).

- im Auto: _____, _____,

- im Autogeschäft: _____, _____,

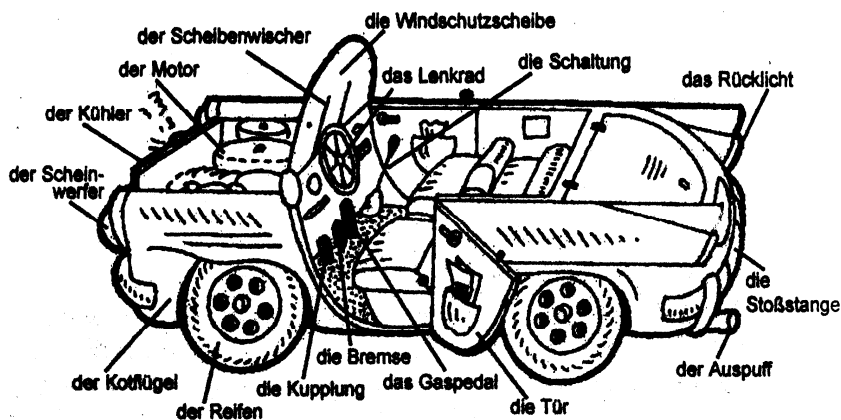
- an der Tankstelle / in der Werkstatt: _____,

- in der Autofabrik: _____, _____,

Lektion II: Es ist nicht leicht, ein Auto zu haben

Text 1

1. Bilden Sie anhand des Bilds das Vokabular der Grundeinheiten und Maschinenteile.



- der Motor – мотор
- der Kühler – радиатор
- der Scheinwerfer - ?..

2. Lesen Sie den Dialog vor.

An der Tankstelle

Fahrer: Bitte volltanken.

Tankwart: Super oder Normal?

F.: Normal. Sehen Sie auch Öl und Luft nach!

T.: Ja, bitte. Der Druck in den Reifen ist normal, es fehlt aber ein Viertel Liter Öl.

F.: Ich nehme einen Liter. Füllen Sie bitte Öl nach!

T.: Ja. Nach 400 Kilometern müssen Sie Öl wechseln.

F.: Wirklich? Danke! Was macht das aus?

T.: 20 Euro. Zahlen Sie an der Kasse.

F.: Ich möchte hier auch Wasser und Luft prüfen.

T.: Einen Augenblick bitte.

F.: Ah ja! Danke schön.

T.: Hatten Sie eine Panne?

F.: Ja. Und ich möchte die Kupplung und die Bremsen prüfen. Ich bin nicht sicher, dass mein Wagen in Ordnung ist.

T.: Ich empfehle Ihnen, in die nächste Autowerkstatt zu fahren.

R: Bitte, sagen Sie, wie komme ich dahin.

T.: Es ist nicht so nah... .

Texterläuterungen:

- tanken, te, t – заправляться горючим
- nachsehen – проверять
- nachfüllen - доливать, добавлять
- Was macht das aus? - сколько это стоит?
- die Panne, n – авария, техническая поломка (в пути)
- einen Augenblick bitte! - одну минутку!
- die Autowerkstatt, en – автомастерская
- abschmieren, te, t - смазывать

2. Variieren Sie das Gespräch. Sie können folgende Sätze verwenden:

Bitte	tanken volltanken	
Geben Sie mir bitte Liter Benzin!	
Sehen Sie	Öl Antifrostmittel Bremsflüssigkeit nach dem Reifendruck	nach!
Schmieren Sie	den Wagen	ab!
Füllen Sie	Kühlwasser	nach!
Ich möchte	das Öl den Motor den Kühler die Reifen den Druck in den Reifen Öl den Wagen	prüfen. wechseln. waschen lassen. abschmieren lassen.

Text 2

1. Manchmal haben Sie Probleme mit dem Auto. Sehen Sie diese Bilder und sagen Sie, was hier kaputt ist oder was fehlt.

Motor, Benzin, Bremse, Öl, Spiegel, Reifen, Bremslicht, Fahrlicht

Der / Die / Das ... ist kaputt / funktioniert nicht. Es fehlt ...

Muster: Der Spiegel ist kaputt.

2. Was ist passiert?

a) Hören Sie die drei Texte.

b) Welche Sätze sind richtig?

Dialog A:

- Ein Auto hat eine Panne.
- Hier ist ein Unfall passiert.
- Der Unfallwagen kommt.
- Der Mechaniker kommt.

Dialog B:

- Karl braucht Benzin.
- Karl braucht Öl.
- Karl muss zur Tankstelle gehen.

Dialog C:

- Das Fahrlicht funktioniert nicht.
- Die Bremsen funktionieren nicht.
- Der Scheibenwischer funktioniert nicht.
- Das Bremslicht funktioniert nicht.

3. Erklären Sie, was diesmal passiert ist! Arbeiten Sie paarweise nach folgenden Mustern.

a) **Muster:** - Was ist los? / Was ist passiert?

- Ich habe eine Panne. Der Motor hat versagt. / Der Motor ist defekt / kaputt. / Der Motor funktioniert nicht.

Die Bremsen, der Anlasser, die Gangschaltung, der Kühler, die Kupplung, der Auspuff, das Lenkrad, die Windschutzscheibe, der Scheibenwischer, das Rücklicht, der Scheinwerfer.

b) **Muster:**

A.: Was ist passiert? / Was ist denn kaputt?

B.: Ich möchte meinen Wagen reparieren lassen.

A.: Haben Sie eine Panne gehabt? Was ist denn kaputt? / Was funktioniert nicht?

B.: Der Motor funktioniert nicht.

A.: Wenn der Motor kaputt ist, kann man nicht weiter fahren.

Die Bremsen, der Anlasser, die Gangschaltung, der Kühler, die Kupplung, der Auspuff, das Lenkrad, die Windschutzscheibe, der Scheibenwischer, das Rücklicht, der Scheinwerfer.

c) **Muster:**

A.: Können Sie mich abschleppen? Ich habe eine Panne.

B.: Was ist los?

A.: Der Motor hat versagt.

B.: Na ja, das kann man nicht an Ort und Stelle reparieren. Soll ich Sie zur Reparaturwerkstatt fahren oder den Wagen abschleppen?

Der Motor, der Anlasser, die Bremsen, die Gangschaltung, der Wagen, das Auto, der erste Gang, der zweite Gang.

4. Ergänzen Sie.

Batterie, Bremsen, Unfall, Panne, Lampe, Werkzeug, Reifen, Spiegel, Benzin, Werkstatt

- a) Wenn der Tank leer ist, braucht man _____.
- b) Eine _____ ist kaputt, deshalb funktioniert das Fahrlicht nicht.
- c) Ich kann die Bremsen nicht prüfen. Mir fehlt das richtige _____.
- d) Ich kann hinter mir nichts sehen, der _____ ist kaputt.
- e) Oh, Gott! Ich kann nicht mehr anhalten! Die _____ funktionieren nicht.
- f) Wir können nicht mehr weiterfahren; wir haben eine _____.
- g) Der Wagen hat zu wenig Luft in den _____; das ist gefährlich.

- h) Der Motor startet nicht. Vielleicht ist die _____
leer.
- i) Jetzt ist mein Wagen schon seit drei Tagen in der
_____ und er ist immer noch nicht fertig.
- j) Die Tür vorne rechts ist kaputt, weil ich einen
_____ hatte.

5. Was kann man nicht sagen?

- | | | |
|----------------------------------|---|---------|
| a) Ich muss meinen
Wagen | waschen.
tanken.
baden.
abholen.
parken.
kaputt. | |
| b) Der Tank ist | schwierig.
leer.
voll.
groß.
zu langsam. | |
| c) Ich finde, der Motor
läuft | sehr gut.
nicht richtig.
zu schwierig.
sehr laut. | |
| d) Ist der Wagen | preiswert?
blau?
fertig?
blond?
neu? | |
| e) Das Auto | verliert
braucht
hat genug
verbraucht
nimmt |
Öl. |
| f) Mit dem Auto
können Sie | gut laufen.
schnell fahren.
gut parken. | |

6. Hören Sie den Dialog.

a) Hören Sie den Dialog und ordnen Sie die Sätze.

- Richtig, Herr Wegener. Was ist denn kaputt?
- Ich kann es Ihnen nicht versprechen. Wir haben viel zu tun. Wir versuchen es.
- Sonst noch etwas?
- Morgen Mittag.
- Natürlich, kein Problem.
- Der Motor verliert Öl, und die Bremsen ziehen nach links.
- Morgen erst? Ich brauche ihn aber unbedingt noch heute.
- Nein. Wann kann ich den Wagen abholen.
- Mein Name ist Wegener. Ich habe für heute einen Termin.
- Na gut. Können Sie mich anrufen, wenn der Wagen fertig ist?
- Vielen Dank!

Texterläuterungen:

- Ich habe für heute einen Termin – у меня запись на сегодня

b) Hören Sie die Dialoge 2 und 3. Welcher Satz passt zu welchem Dialog?

	Dialog 2	Dialog 3
Die Werkstatt soll die Reifen wechseln.		
Die Fahrertür klemmt.		
Das Fahrlicht vorne links ist kaputt.		
Der Benzinverbrauch ist zu hoch.		
Der Wagen ist am Freitag fertig.		
Der Motor läuft nicht richtig.		
Die Werkstatt soll die Bremsen prüfen.		
Der Wagen ist am Donnerstag fertig.		

c) Schreiben Sie ähnliche Dialoge und spielen Sie sie! Folgende Strukturen helfen Ihnen:

- Es riecht nach Benzin im Wagen. – В машине пахнет бензином.

- Der Motor zieht nicht mehr. – Двигатель не тянет.
- Der Motor bleibt stehen. – Двигатель останавливается.
- Der Motor wird heiß. – Двигатель нагревается.
- Der Motor läuft nicht. – Мотор не включается.
- Der Motor verbraucht viel Öl / zu viel Benzin. – Двигатель расходует много масла / слишком много бензина.
- Die Bremse zieht nach links / rechts. – Тормоз тянет влево / вправо.
- Die (vordere / hintere) Stoßstange hat einen Beule. – На бампере вмятина.
- Das Bremslicht hinten ist defekt. – Стоп-сигнал сломался.
- Der rechte / linke Scheinwerfer geht nicht. – Правая / левая фара не работает.
- Der Kühler verliert Wasser. – В радиаторе убывает вода.
- Der Auspuff ist kaputt / defekt. – Выхлопная труба сломалась.
- Der Reifen vorne / hinten rechts / links hat ein Loch. – На шине спереди / сзади справа / слева дыра.
- Wann ist der Wagen fertig? – Когда будет готова машина?
- Wann kann ich den Wagen abholen? – Когда я могу забрать машину?

Text 3

1. Übersetzen Sie den Dialog ins Russische.

Deutsches Museum

Petra: Gehen wir heute ins Deutsche Museum! Es ist nicht nur das größte Museum in München, sondern auch eines der größten in Europa.

Rolf: Ja, das stimmt! Ein wunderbares Museum! Alles, was zum ersten Mal in Europa entdeckt und erfunden worden ist, kann man dort sehen.

Petra: Prima! Es hat einer der großen Erfinder, Werner von Siemens, 1877 gegründet.

Rolf: Phantastisch! Dieses Museum umfasst die meisten Gebiete der Technik und der Naturwissenschaften. Mich interessieren aber vor allem Motoren und Autos.

Petra: Sieh mal! Das ist der erste Dieselmotor. Du kannst ihn durch Knopfdruck in Bewegung setzen. Super!

Rolf: Wirklich! Und da ist das erste Automobil. Klasse! Es sieht komisch aus, nicht wahr?

Petra: Ja, aber es ist sehr hübsch und ganz einmalig!

Rolf: Der Besuch des Deutschen Museums lohnt sich (имеет смысл) wirklich, besonders für Autofans: hier sind die ersten Autos und Flugzeuge ausgestellt.

Petra: Stell dir mal vor! Ein alter Rennwagen, der Mercedes-Benz von 1938, der 433 Stundenkilometer fährt!

Rolf: Nun, genug des Guten! Am nächsten Wochenende kommen wir noch mal! Dieser Museumsbesuch macht mir Spaß. Und dir?

Petra: Mir auch. Prima! Ich bin guter Stimmung!

2. Finden Sie im Dialog die deutschen Äquivalente für diese Wörter und Wortverbindungen:

- впервые
- открывать и изобретать
- изобретатель
- большинство технических естественнонаучных областей
- гоночный автомобиль
- двигаться со скоростью 433 км/час

3. Gebrauchen Sie die Wörter und Wortverbindungen aus Übung 2 in Ihren Antworten.

Welches Museum besuchen Petra und Rolf?

Was kann man dort sehen?

Von wem wurde dieses Museum gegründet?

Welche Gebiete umfasst das Museum?

Warum lohnt sich der Besuch des Deutschen Museums besonders für Autofans?

Welcher Wagen fällt Petra und Rolf auf (обратить на себя внимание)?

Hat dieser Museumsbesuch Petra und Rolf Spaß gemacht?

4. Nennen Sie das Prädikat in den Sätzen, bestimmen Sie die Zietform, die Person und die Zahl des Prädikats in den Sätzen.

Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

Benz gilt als Schöpfer des Kraftwagens.

Werner von Siemens hat das Deutsche Museum gegründet.

Der Wagen beträgt die Länge von 2,5 m.
Das erste Fahrzeug hat eine schnelle und sichere Fortbewegung ermöglicht.
Mich interessierten aber vor allem Motoren und Autos.
Die hinteren Räder dienen als Triebräder.
In diesem Jahr werden neue Baumuster der Fahrzeuge erscheinen.
Der Erfinder setzte seine Arbeit fort.
Die Entwicklung der Fahrzeuge dauert an.
Der Besuch des Deutschen Museums wird sich wirklich, besonders für Autofans lohnen.

5. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Немецкий музей является самым большим музеем в Мюнхене. Этот музей был основан великим немецким изобретателем Вернером Сименсом в 1877 году. Здесь можно увидеть все, что было впервые изобретено и открыто в Европе. Этот музей охватывает большинство технических естественнонаучных областей. В первую очередь (in erster Linie) посещение музея имеет смысл для фанатов автомобилей. Здесь выставлен первый дизельный мотор. Или, к примеру, здесь можно увидеть старый гоночный автомобиль – марки «Мерседес Бенц», который движется со скоростью 433 км/час.

6. Beweisen Sie, dass sich der Besuch des Deutschen Museums für Autofans lohnt.

Der Besuch des Deutschen Museums lohnt sich für Autofans, weil ...

Lektion III: In der Straße Verkehrszeichen

1. Sie wollen eine Autoreise durch Deutschland machen. Prüfen Sie, ob Sie alle Verkehrszeichen kennen.

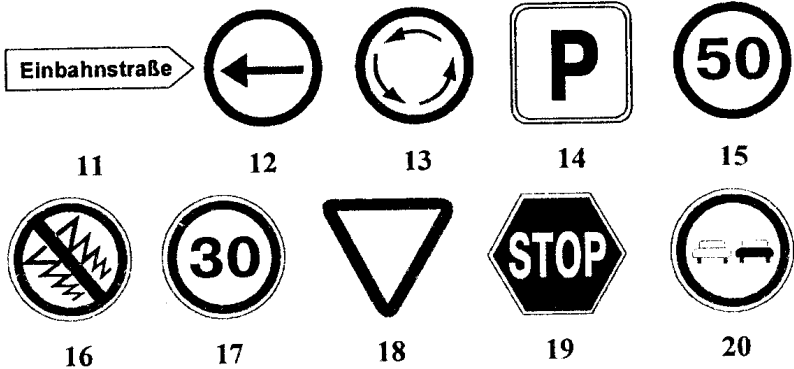
1. Предупреждающие знаки (Warnzeichen)



2. Запрещающие знаки (Verbotszeichen)



3. Предписывающие знаки (Gebotszeichen)



Schreiben Sie, was jedes Verkehrszeichen bedeutet.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
T	S																		

A. Halteverbot. B. Geschwindigkeitsbegrenzung in km/h (Kilometer je Stunde). C. Benutzung nur in Pfeilrichtung. D. Vorgeschriebene Fahrtrichtung. E. Rechtskurve. F. Vorfahrt auf der Hauptstraße beachten. G. Verkehrsverbot für Durchgangsverkehr. H. Einengung der Fahrbahn. I. Überholverbot, J. Vorgeschriebene Mindestgeschwindigkeit. K. Halt! Vorfahrt auf der Hauptstraße beachten. L. Verkehrsverbot für Fahrzeuge aller Art. M. Kreuzung. N. Kreisverkehr. O. Parkplatz. P. Verbot einer Fahrtrichtung oder Einfahrt. R. Parkverbot. S. Kreuzung mit untergeordneter Straße. T. Allgemeine Gefahrenstelle. U. Linksabbiegen verboten.

2. Erklären Sie diese Verkehrszeichen (Sieh Übung 1).

Muster:

- Was bedeutet das Zeichen Nummer 15 / Nummer 10?
- Dass man auf dieser Strecke nicht schneller als 50 Stundenkilometer fahren darf. / Dass man an dieser Stelle nicht parken darf.

3. Sagen Sie, was dieser disziplínlose Fahrer machte.

1. Muster:

Er fuhr 120 km/h. Er durfte nur 90 km/h fahren. → Er fuhr 120 km/h, statt 90 km/h zu fahren.

1. Er fuhr mit seinem Auto. Er brachte es nicht zur Reparatur. 2. Er parkte auf dem Gehweg. Er durfte nur auf dem Parkplatz parken. 3. Er fuhr schnell. Er sollte an der Kreuzung halten. 4. Er hielt in einem Abstand von 2 Metern von einem Fußgängerüberweg. Er sollte 5 Meter davor halten. 5. Er überholte auf der Autobahn einen LKW. Er sollte hinterher fahren. 6. Er bog links ab. Er sollte nur rechts abbiegen. 7. Er parkte im Halteverbot. Er durfte nur auf dem Parkplatz parken. 8. Er wendete. Er sollte weiter geradeaus fahren.

2. Muster:

Auf der Autobahn parken →

A.: Der Fahrer parkte auf der Autobahn.

B.: Es ist doch verboten, auf der Autobahn zu parken.

1. auf der Autobahn parken; 2. rechts überholen; 3. an der Straßenecke parken; 4. an der Schule überholen; 5. auf der linken Straßenseite parken; 6. hier links abbiegen; 7. die Autobahn überqueren; 8. die Straße bei Rot überqueren.

Text 1

1. Lesen Sie den Dialog. Suchen Sie antworten auf die folgende Frage:

- *Wie ist die Höchstgeschwindigkeit in der Stadt?*

Vorsicht im Straßenverkehr!

Verkehrspolizist: Guten Abend! Bitte Ihre Fahrerlaubnis! Seit wann fahren Sie eigentlich den Wagen?

Fahrer: Seit langer Zeit. Habe ich denn etwas falsch gemacht?

V.: Sie haben falsch überholt. Außerdem sind Sie zu schnell gefahren. Die Höchstgeschwindigkeit in der Stadt beträgt ja 50 Kilometer. Und dann: Bremsen Sie immer so scharf?

F.: Ich bitte um Entschuldigung, ich habe das Verkehrszeichen nicht beachtet. Der Nebel ist so dicht.

V.: Obwohl Sie falsch gefahren sind, genügt für diesmal wohl eine Geldstrafe. Aber sie müssen aufmerksamer sein.

F.: Stimmt genau, Herr Wachtmeister! Sagen Sie mir bitte noch, wie komme ich auf kürzestem Weg nach Werder?

V.: Fahren Sie immer geradeaus bis zur Kreuzung mit der Verkehrsampel. Da biegen Sie links ab.

F.: Vielen Dank, auf Wiedersehen!

V.: Auf Wiedersehen! Gute Fahrt und Vorsicht bei dem Nebel.

2. Beantworten Sie die Fragen zum Dialog.

- Was hat der Fahrer falsch gemacht?
- Warum hat der Fahrer die Verkehrszeichen nicht beachtet?
- Was für eine Strafe hat er bekommen?
- Wohin wollte er weiterfahren?

3. Üben Sie zu zweit.

Muster: scharf bremsen

A.: Haben Sie eine Fahrerlaubnis?

B.: Ja.

A.: Wann haben Sie es gemacht?

B.: Ich habe es vor einem Monat gemacht.

A.: Wie ist das nun passiert?

B.: Der andere Wagen hat zu scharf gebremst. Obwohl ich sehr vorsichtig war, habe ich ihn doch angefahren.

A. Die Sache ist wohl klar. Diesmal genügt eine Geldstrafe.

B.: Das nächste Mal fahre ich vorsichtiger.

1. scharf bremsen; 2. die Vorfahrt nicht beachten; 3. falsch parken; 4. scharf abbiegen; 5. falsch überholen; 6. die Verkehrsampel nicht beachten; 7. eine zu hohe Geschwindigkeit haben; 8. betrunken (пьяный) am Steuer sitzen.

4. Spielen Sie einen Dialog zwischen dem Fahrer und dem Verkehrspolizist.

Text 2

1. Sehen Sie die folgende Mitteilung durch.

Ein schwerer Verkehrsunfall

Frankfurt, 19. März (DPA) — Heute morgen ist in Neustadt ein schwerer Verkehrsunfall passiert. Ein Personenwagen stieß an der Kreuzung Gerber- und Marktstraße mit einer voll besetzten Straßenbahn zusammen. Der PKW-Fahrer hatte die Verkehrszeichen nicht beachtet und wollte trotz des roten Lichtes rechts abbiegen.

Spät sah er, daß eine Frau mit einem kleinen Kind über die Straße gehen wollte. Er mußte stark bremsen, der Wagen geriet ins Schleudern, stieß mit der Straßenbahn zusammen und überschlug sich. Der Fahrer und seine Begleiterin waren sofort tot, 2 Fahrgäste der Straßenbahn liegen jetzt schwer verletzt im Krankenhaus.

Texterläuterungen:

- der Unfall, s, ``e - несчастный случай; авария
- zusammenstoßen (stieß zusammen, zusammengestoßen) – mit (Dat.) сталкиваться
- das Verkehrszeichen, s, = - дорожный знак
- abbiegen (bog ab, abgebogen) - сворачивать, поворачивать: rechts, links abbiegen
- bremsen, te, t - (за)тормозить, останавливать (автомобиль)
- der Wagen geriet ins Schleudern — машину занесло
- sich überschlagen - перевертываться, опрокидываться;

2. Antworten Sie.

1. Was ist in Neustadt heute Morgen passiert?
2. Wie kam es zu diesem schweren Verkehrsunfall?
3. Wie waren die Folgen der Fahrlässigkeit des PKW-Fahrers?

3. Machen Sie die folgenden Übungen nach den Mustern:

a. eine Frau — ein LKW

Muster:

A.: Wie ist das passiert?

B.: Eine Frau überquerte unaufmerksam die Straße und lief gegen einen LKW.

1. eine Frau – ein LKW; 2. ein Kind – ein Bus; 3. ein Junge – eine Straßenbahn; 4. ein Mann – ein Obus; 5. ein Fußgänger – ein Taxi; 6. eine alte Frau – ein PKW; 7. ein Mädchen – ein Omnibus; 8. ein alter Mann – ein Lastauto.

b. ein PKW - ein LKW

Muster:

A: Weißt du, daß am Vormittag (Nachmittag usw.) am Bahnhof (an der Post usw.) ein schwerer Verkehrsunfall passiert ist.

B.Ja, ein PKW ist mit einem LKW zusammengestoßen.

1. ein PKW - ein LKW; 2. ein LKW – ein Bus; 3. zwei PKWs; 4. ein PKW – eine Straßenbahn; 5. zwei LKWs; 6. ein Bus – eine Straßenbahn; 7. ein LKW – eine Straßenbahn; 8. ein PKW – ein Bus.

4. Üben Sie zu zweit.

Muster:

nie zu schnell fahren

A.: Haben Sie mit dem Wagen hier schon mal einen Unfall gehabt?

B.: Nein, ich fahre nie zu schnell.

A.: Kann ein Verkehrsunfall nur von Ihnen abhängen?

B.: Das nicht, aber wenn man aufmerksam fährt, werden nicht so viele Unfälle passieren.

A.: Wie sind die Hauptursachen der Verkehrsunfälle?

B.: Eine der Hauptursachen ist Alkohol (falsches Überholen usw.).

1. nie zu schnell fahren; 2. die Vorfahrt beachten; 3. aufmerksam sein; 4. auf die Verkehrszeichen achten; 5. gut aufpassen; 6. auf die Fußgänger achten; 7. nicht viel unterwegs sein; 8. auf kleinere Entfernungen fahren.

5. Nennen Sie die Ursache des Unfalls.

Muster:

- Wie ist die Ursache des Verkehrsunfalls?
- Einer der PKWs hat falsch überholt und stieß mit einem Bus zusammen.

Falsch überholen, die Vorfahrt (правила очередности выезда на перекрёсток) nicht beachten, falsch abbiegen, an verbotener Stelle parken, zu schnell fahren, rechts überholen, bei Rot fahren.

6. Sagen Sie, wo der Unfall passiert ist.

Muster:

an der Ecke

A.: Wo ist der Unfall passiert?

B.: Nicht weit von hier entfernt, an der Ecke.

A.: Ist jemand verletzt?

B.: Nein, keiner der Fußgänger (Ja, einer der Fußgänger) ist verletzt.

1. an der Ecke; 2. auf der Autobahn; 3. vor der Umleitung; 4. in der Einbahnstraße; 5. vor der Ausfahrt; 6. nach der Umleitung; 7. vor der Einfahrt; 8. in der Hauptstraße; 9. vor dem Parkplatz.

7. Schreiben Sie in die Lokalzeitung eine Mitteilung über den Verkehrsunfall, der gestern Abend in Ihrer Stadt passiert ist.

8. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Wozu kann sehr schnelle Fahrt führen? 2. Warum müssen Autofahrer Verkehrszeichen beachten? 3. Wozu prüft man bei Autofahrern die Fahrerlaubnis? 4. Warum soll die Geschwindigkeit in der Stadt nicht zu hoch sein? 5. Warum ist es für einen Fahrer wichtig, den Wetterbericht zu kennen? 6. Gibt es in jeder Stadt genug Tankstellen und Reparaturwerkstätten? 7. Warum passieren die meisten Unfälle? 8. Warum ist es immer schwerer, im Stadtzentrum einen Parkplatz zu finden?

9. Diskutieren Sie über folgende Fragen und beweisen Sie Ihre Meinung dazu.

1. Ein Fahrer ohne Fahrerlaubnis unterwegs. Kann das sein?

2. Man kann sich eine Stadt ohne Verkehrspolizisten kaum vorstellen. Was tun sie eigentlich? Sind sie immer Freunde der Autofahrer?
3. Der Autofahrer und der Fußgänger. Sind nur die Autofahrer an Verkehrsunfällen schuld?
4. Der Wagen vor Ihnen fährt zu langsam. Soll man es immer versuchen, ihn zu überholen?

Text 3

1. Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische.

Freie Fahrt für freie Bürger

Die Deutschen und ihr „liebes Kind“

Kennen Sie Robert Louis Stevensons Geschichte „Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde“? Der sympathische Arzt Dr. Jekyll erfindet ein geheimnisvolles Medikament. Immer wenn er es einnimmt, verwandelt er sich für eine Weile in den schrecklichen Mister Hyde, der am liebsten Böses tut.

Auch so mancher nette, sympathische Deutsche wird zu einem anderen Menschen, sobald er hinter dem Lenkrad sitzt. Zum Beispiel unser Freund hier. Hören wir doch mal zu, was er gerade denkt:

Ach, was macht denn der Typ da vorne? Warum fährt er so langsam? Leider kann ich nicht überholen. Es ist zu viel Gegenverkehr. Ich muss hinter dieser „Schnecke“ herfahren. Ich drücke auf die Lichthupe. Na los, mach schneller! Nun fährt er noch langsamer! Unglaublich! Na endlich ist die Gegenfahrbahn frei! Jetzt kann ich überholen. „Wofür brauchst du ein Auto? Geh zu Fuß, du Sonntagsfahrer!“

Herrlich! Nun kann ich so schnell fahren, wie es mir gefällt. Aber was ist da hinter mir? Ein schickes Cabrio. Der Mensch hat zuviel Geld! Warum fährt er so dicht auf? Das ist doch gefährlich! Ich darf so langsam fahren, wie ich will. Gut, dass gerade so viel Gegenverkehr ist. Da kann er nicht überholen. Er hupt. „Hahaha!“ Wie er sich ärgert! Oh, jetzt überholt er doch! Unverschämtheit! „Hau ab, du Spinner!“

Unser Freund ärgert sich noch eine Weile. Eine Viertelstunde später kommt er an seinem Ziel an. Er steigt aus seinem Auto und verwandelt sich in einen höflichen, freundlichen Menschen zurück.

Für viele Deutsche bedeutet „Auto“ soviel wie „Freiheit“. Unser Autobahnnetz ist 12.000 km lang. Auf 8000 km gibt es keine Geschwindigkeitsbeschränkung. Das ist einmalig in der Welt: Man darf so schnell fahren, wie man will. Oder besser: so schnell, wie man kann. Denn meistens kann man nicht. Staus mit zehn bis hundert Kilometern Länge sind keine Seltenheit.

Deutschland ist eines der verkehrsreichsten Länder der Erde. 82 Millionen Einwohner besitzen 43 Millionen Autos. Die Tendenz ist weiter steigend. Zieht man alle Leute ab, die noch nicht oder nicht mehr Auto fahren können, sitzt bald jeder Bürger in seinem eigenen Wagen.

Das hat Folgen: Bei zweieinhalb Millionen Unfällen sterben jedes Jahr etwa 8000 Menschen. Mehr als eine halbe Million werden verletzt, viele davon schwer.

Im Sommer kommt es wegen der Abgase in den Städten manchmal zu Ozonalarm. Dann ist so viel Gift in der Luft, dass Kinder, Alte und Kranke per Radio gewarnt werden. Sie dürfen sich nicht zu lange und zu intensiv im Freien bewegen, sonst riskieren sie Lungenschäden.

Der Autoverkehr kostet Jahr für Jahr viele Milliarden Euro, er verbraucht wertvolle Ressourcen und er zerstört unsere Landschaft. Trotzdem ist das Auto das „liebste Kind“ der Deutschen. Das liegt sicher auch daran, dass es viele Arbeitsplätze sichert. Aber noch wichtiger ist seine Bedeutung als Symbol für individuelle Freiheit. Vielleicht kommen Sie ja mal nach Deutschland und begegnen im Straßenverkehr einem „Mr. Hyde“. Bitte, geben Sie ihm eine zweite Chance! Sobald er sein Auto verlässt, verwandelt er sich ganz sicher in „Dr. Jekyll“ zurück. Oder sagen wir: ziemlich sicher.

2. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

- Mit wem vergleicht der Autor die deutschen Fahrer?
- Wie benimmt sich ein netter Bürger, sobald er hinter dem Lenkrad sitzt?
- Was bedeutet für viele Deutsche, ein Auto zu haben?
- Ist Deutschland eines der verkehrsreichsten Länder der Erde? Warum?
- Nimmt die Zahl der Verkehrsunfälle zusammen mit der Zahl der Autos zu?

- Sind die Autos für die Umwelt und für die Menschen schädlich?
- Warum ist das Auto das „liebste Kind“ der Deutschen?

**3. Können wir die Russen mit den Deutschen vergleichen?
Sprechen Sie zum Thema „Die Russen und ihr „liebes Kind“.**

Text 4

1. Wiederholen Sie die Regeln der Bildung der Zeitformen des Verbs im Aktiv.

2. Setzen Sie die Verben in der angegebenen Zeit ein.

Täglich 14 Tote auf deutschen Straßen

Im deutschen Straßenverkehr (kommen – Perfekt) sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 2006 genau 5094 Menschen ums Leben. Das (bedeuten – Präsens) einen Rückgang um 5% - dennoch (sterben – Präsens) immer noch täglich 14 Menschen auf Deutschlands Straßen.

Die Zahl der Verkehrstoten (erreichen – Perfekt) den niedrigsten Stand seit Einführung der Statistik im Jahr 1953. In den Stadtstaaten Bremen, Hamburg und Berlin (fallen – Imperfekt) im Vergleich zum Durchschnitt weniger Menschen dem Straßenverkehr zum Opfer. Die höchsten Todesraten (verzeichnen – Präsens) die ostdeutschen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Durchschnittlich wurden in Deutschland je eine Million Einwohner 62 Menschen bei einem Verkehrsunfall getötet.

Die Polizei (fixieren – Imperfekt) 2009 insgesamt 2,23 Millionen Unfälle, ein Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (zurückgehen – Imperfekt) um 2,7 Prozent auf 327.600, es gab insgesamt 427.000 Verletzte.

3. Übersetzen Sie den Text schriftlich.

Lektion IV: Aus der Geschichte des Autos

Text 1

1. Übersetzen Sie den Text ins Russische.

Der Name "Mercedes" geht auf einen Sieg eines Daimler-Wagens bei einer Tourenfahrt in Nizza 1899 zurück: Das Auto war unter dem Pseudonym "Mercedes" an den Start gegangen, wobei der Fahrer den Namen seiner Tochter (sie war im selben Jahr geboren) gewählt hatte. Nach dem Sieg wollten viele "Mercedes-Wagen" kaufen, deshalb nannte Daimler seine Wagen so. Ihr Zeichen ist ein Stern mit drei Strahlen. Ein Kreis umgibt diesen Stern. 1926 wurden die beiden ältesten Autofabriken der Welt zu einer großen Fabrik in Stuttgart vereinigt. Sie trug den Namen "Daimler-Benz". Sie liefert heute gut ausgestattete Autos in alle Teile der Welt. Nach dem Zusammenschluss mit dem amerikanischen Konzern Chrysler wird der Namen Benz nicht mehr erscheinen. Die neue Firma heißt jetzt "DaimlerChrysler AG".

Texterläuterungen:

- zurückgehen (i,a) auf (Akk.) - восходить (к чему-либо в прошлом);
- an den Start gehen - выходить на старт
- das Zeichen – знак
- ein Stern mit drei Strahlen – звезда с тремя лучами
- wurden ... vereinigt – были объединены
- ausgestatteter - оборудованный

2. Ergänzen Sie die Sätze.

- Der Name "Mercedes" geht auf einen Sieg
- Der Fahrer hatte den Namen ... gewählt.
- Das Zeichen des Mercedes-Wagens ist ...
- Die Fabrik "Daimler-Benz" hat mit ... zusammengeschlossen.
- Die Firma "Daimler Chrysler AG" liefert heute ...

3. Lesen Sie folgende Information noch einmal und antworten Sie auf die Frage: Warum heißt der Wagen Mercedes-Wagen ?

Text 2

1. Notieren Sie sich die Bedeutung der folgenden Wörter und Wortverbindungen.

- das Fahrzeug, s, е – транспортное средство
- das Kraftfahrzeug, s, е – автомобиль, автомашина
- die Zugkraft, ``e – тяговая сила
- die Bahngleise – рельсы
- das Rad, s ``er – колесо
- das Triebrad, s ``er – ведущее колесо; ведущая шестерня
- die Baulänge – габаритная длина
- das Schwungrad, s, ``er – маховик
- das Walzlager – подшипник качения
- die Zahngetriebe – зубчатая передача

2. Lesen Sie Zahlwörter vor.

1971; im Jahre 1791; vierhundert Mann; im Jahre 1822; 1,5 m; 1,6 m; 3,2 m; 3/4 PS; 30 km/h; der Dreiradwagen; dreirädrig.

3. Übersetzen Sie die Substantive ins Russische.

- a) Kraft; Kraftfahrzeug; Zugkraft; Kraftwagen;
- b) Rad; Vorderrad; Lenkrad; Triebrad; Dreiradwagen; Schwungrad.

4. Lesen Sie den Text, übersetzen Sie ihn ins Russische und beantworten Sie die Frage:

- *Welchen Beitrag haben die russischen Ingenieure und Gelehrten zur Entwicklung des Autos geleistet?*

Aus der Geschichte der Kraftfahrzeuge

Der Wunsch der Menschen nach einem Fahrzeug, das ohne menschliche oder tierische Zugkraft eine schnelle und sichere Fortbewegung unabhängig von dem Bahngleise ermöglicht, ist alt.

Das moderne Kraftfahrzeug, d.h. ein sich fortbewegender Wagen mit einem Verbrennungsmotor ist nicht die Schöpfung nur irgendeiner Person. Davon arbeiten Techniker, Mechaniker, Ingenieure vieler Länder, bekannte und unbekannte Erfinder. Das Recht, als Erfinder des Kraftwagens mit einem Benzinmotor zu gelten, behaupteten mehr als vierhundert Mann.

Im Jahre 1791 baute der berühmte russische Techniker Kulibin den Dreiradwagen. Die beiden hinteren Räder dienten als Triebräder, das kleinere Vorderrad als Lenkrad.

Dieser Wagen hatte eine große Baulänge von etwa 3,2 m, seine Breite betrug 1,6 m. Mit diesem Dreiradwagen konnte man eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h erreichen, d.h. die je erreicht wurde.

Der erste dreirädrige Selbstfahrwagen von Kulibin hatte schon Schwungrad, Walzlager und Zahngetriebe für drei Geschwindigkeiten.

An dem Wagen von Kulibin wird jeder die Züge eines künftigen Kraftfahrzeuges finden.

Die Entwicklung und Vervollkommnung der Kraftfahrzeuge dauerte an. So erschienen im Jahre 1882 neue Baumuster der Fahrzeuge, die von zwei russischen Ingenieuren Putilow und Cholmow gebaut wurden. Der Beschreibung von Zeitgenossen nach, war das später erbaute Fahrzeug von Benz (1885) diesem letzten Fahrzeug ähnlich.

Und doch gelten als Schöpfer des Kraftfahrzeuges mit Verbrennungsmotor zwei deutsche Ingenieure Daimler und Benz. Auch jetzt ist die Entwicklung der Kraftfahrzeuge nicht abgeschlossen, sie wird immer weiter fortgesetzt.

5. Welche Sätze entsprechen dem Inhalt des Textes?

- Das moderne Kraftfahrzeug ist die Schöpfung nur einer Person.
- Der berühmte Techniker Kulibin baute den Vierradwagen.
- Die Entwicklung der Kraftfahrzeuge dauert an.
- Als Schöpfer des Kraftfahrzeuges gilt Daimler.
- Das Fahrzeug ermöglicht eine Fortbewegung unabhängig von dem Bahngleise.

6. Wählen Sie zu jedem Substantiv ein passendes Adjektiv.

1. der ... Erfinder

- a) unbekannte b) erreichte c) schnelle

2. das ... Fahrzeug

- a) menschliche b) dreirädrige c) unabhängige

3. die ... Fortbewegung

- a) moderne b) russische c) sichere

4. die ... Zugkraft

a) tierische b) hintere c) erbaute

5. die ... Vervollkommnung

a) andauernde b) kleinere c) berühmte

7. Bilden Sie Fragesätze. Gebrauchen Sie sie als Plan für die Nacherzählung des Textes.

Text 3

1. Deklinieren Sie folgende Wortverbindungen.

Die verfügbare Energie, großer Kohlevorrat, ein kleines Fahrzeug, ein kleiner Motor, der brauchbare Automotor, dieses erste Auto, sein grundsätzlicher Bestandteil.

2. Nennen Sie das Prädikat in den Sätzen, bestimmen Sie die Zietform, die Person und die Zahl des Prädikats in den Sätzen.

Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

- Schon immer hatten die Menschen von einem nicht von Menschen oder Tieren gezogenen oder vom Wind angetriebenen Fahrzeug geträumt.

- So entstanden im 19. Jahrhundert überall in Europa und den USA mit Dampfkraft betriebene Eisenbahnen.

- Mit dem Auto hat sich der Traum der Menschen von einem selbstfahrenden Fahrzeug verwirklicht.

- Otto hatte bereits einen Explosionsmotor konstruiert.

3. Übersetzen Sie folgende Wortverbindungen ins Russische.

a) das selbstfahrende Fahrzeug, der wachsende Bedarf, die damals entstehenden Industriebetriebe, die entstehende Energie, der verbrennende Treibstoff, das bestehende Bauverfahren.

b) das errichtete Atomkraftwerk, der erhitzte Wasserdampf, das erreichte Ziel, die entwickelte Theorie, die durchgeführte Forschungsarbeit, die unterbrochene Fahrt, die angetriebene Anlage, die umgewandelte Energie, die geleistete Arbeit.

c) die zu bestimmende Geschwindigkeit; das zu kontrollierende Gerät; die zu verwendende Apparatur; das zu renovierende Auto, die durchzuführenden Experimente; die zu prüfenden Analysen; der zu verbrennende Treibstoff, das zu verbrauchende Öl, der leicht zu bedinnende Motor.

4. Unterstreichen Sie Partizip I oder Partizip II. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

1. Hier wird der Druck erhitzten Wasserdampfes in Energie zum Antreiben eines Fahrzeugs umgewandelt. 2. Der Otto-Motor bezog seine Energie aus der fortlaufenden Explosion kleinster Gasmengen. 3. Auch die vielen damals entstehenden kleinen Industriebetriebe und auch die Landwirtschaft verlangten nach solch einem Motor. 4. Ein mit Dampf betriebener Motor ist jedoch groß und schwer. 5. In dem erwähnten Artikel handelt es sich um den Einbau moderner Turbinen. 6. Die neugebaute Autofabrik liefert heute Autos in alle Teile der Welt. 7. Außerdem wird in ihm kaum ein Zehntel der in der Kohle als Brennstoff enthaltenen Wärmemenge in verfügbare Energie umgewandelt. 8. So suchte man im 19. Jahrhundert einen kleinen, leicht zu bedienenden Motor für kleinere Fahrzeuge, der aus seinem Treibstoff möglichst viel Energie gewann. 9. Die durch Autostraßen zu verbindenden Dörfer liegen etwa 40 km voneinander entfernt. 10. Die zu messende Geschwindigkeit jeder Rakete wird automatisch registriert.

5. Übersetzen Sie den Text ins Russische.

Die Erbauer des Automobils Daimler und Benz

Schon immer hatten die Menschen von einem Fahrzeug geträumt, das "selbst fährt", also von einem "auto-mobil", von einem nicht von Menschen oder Tieren gezogenen oder vom Wind angetriebenen Fahrzeug.

Durch die Erfindung der Dampfmaschine waren solche selbstfahrenden Fahrzeuge möglich geworden. Ein mit Dampf betriebener Motor ist jedoch groß und schwer. Außerdem wird in ihm kaum ein Zehntel der in der Kohle als Brennstoff enthaltenen Wärmemenge in verfügbare Energie umgewandelt. So suchte man im 19. Jahrhundert einen kleinen, leicht zu bedienenden Motor für kleinere Fahrzeuge, der aus seinem Treibstoff möglichst viel Energie gewann.

Es ist erstaunlich, dass zwei Männer gleichzeitig, aber völlig unabhängig voneinander, solch einen Motor entwickelten: die beiden Deutschen Gottlieb Daimler (1834-1900) und Karl Friedrich Benz (1844-1929). Sie arbeiteten nur hundert Kilometer voneinander

entfernt: Daimler in Stuttgart und Benz in Mannheim: beides im Südwesten Deutschlands.

Beide entwickelten einen so genannten Verbrennungs- oder Explosionsmotor: Durch die Zündung kleinster Mengen von Benzin in einem Zylinder mit Hilfe des Funkens einer Zündkerze entsteht ein kräftiger Explosionsstoß, der einen Kolben in Bewegung setzt. Wenn solche kleinen Explosionen ganz schnell aufeinander folgen, kann die dabei entstehende Energie ein Fahrzeug antreiben. Da dieser Vorgang in vier Stufen abläuft, nennt man diesen Motor auch Viertaktmotor.

Daimler leitete zunächst mit dem Erfinder Nikolaus Otto (1832-1891) eine Maschinenfabrik in Köln. Otto hatte bereits einen Explosionsmotor konstruiert. (Der heutige Otto-Motor ist also nach ihm benannt). Aber dieser von Otto gebaute Motor war noch zu groß und zu schwer, um ihn in Fahrzeuge einbauen zu können. Außerdem bezog er seine Energie aus der fortlaufenden Explosion kleinster Gasmengen. Gas gab es damals nur in größeren Städten. Deshalb entwickelte Daimler Ottos Erfindung weiter zu einem kleinem Motor. Als Treibstoff wählte er Benzin, das relativ sparsam im Verbrauch war.

Es war für Daimler ein mühsamer Weg. Immer wieder explodierte bei seinen Versuchen das Benzin zu früh im Zylinder des Motors. Manchmal zweifelte er fast daran, jemals einen Motor zu entwickeln. Endlich, im Jahre 1885, hatte Daimler es geschafft. Er hatte den ersten Motor erfunden, den man gut in alle Fahrzeuge einbauen konnte und der problemlos lief. So wurde sehr bald Daimlers Motor in vielen Ländern zum Antrieb von Autos. Das erste Auto hatte 0,5 PS und erreichte eine Geschwindigkeit von sechs Kilometern pro Stunde.

Auch Benz, ein begabter Erfinder, machte aus dem von Otto entwickelten Explosionsmotor einen brauchbaren Automotor. In manchem war sein Motor Daimlers Motor überlegen. Gleichzeitig konstruierte er die anderen Teile, ohne die ein Auto nicht fahren kann: die Zündung des Benzins durch einen starken elektrischen Funken, die Kühlung des Motors durch Wasser, die Kupplung, die Lenkung und anderes. 1886 war sein Auto fertig. Dieses erste Auto von Benz aus dem Jahr 1886 ist die Urform des Autos. Seine

grundsätzlichen Bestandteile werden heute in allen Autos der Welt verwendet.

Diese Autos hatten nicht mehr als zwei bis drei PS und erreichten Geschwindigkeiten von höchstens 15 bis 20 Kilometern pro Stunde. Sie wurden alle in Handarbeit hergestellt. Sie waren sehr teuer, und nur Reiche konnten sich deshalb ein Auto leisten. Aus den Werkstätten von Benz in Mannheim und Daimler in Stuttgart entwickelten sich im Laufe der Zeit große Autofabriken.

Texterläuterungen:

- das Fahrzeug, s, e – транспортное средство
- die Pferdestärke (PS) – лошадиная сила (единица измерения мощности)
- antreiben (i, i) – приводить в движение
- der Antrieb, s, e – привод; двигатель
- der Dampf, es, ``e – пар; испарения
- der Brennstoff = der Treibstoff, s, e – горючее, топливо
- der Verbrennungsmotor = der Explosionsmotor, s, e – двигатель внутреннего сгорания
- die Zündkerze, =, n – запальная свеча, свеча зажигания
- der Funke, ns, n – искра
- der Kolben, s, = - поршень
- der Explosionsstoß, es, ``e – толчок, удар
- der Bestandteil, s, e - составная часть, элемент; компонент

6. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wer entwickelte einen Verbrennungs- oder Explosionsmotor?
2. Welche Nachteile hatte der Otto-Motor?
3. Was dient dem Explosionsmotor als Treibstoff?
4. Wann wurde von Daimler der erste Motor konstruiert?
5. Welche grundsätzlichen Bestandteile des Autos hat Benz konstruiert?

7. Vollenden Sie die Sätze.

1. Otto konstruierte einen
2. Sein Motor war aber zu ... und
3. Daimler wählte als Treibstoff....
4. Endlich erfand Daimler den Motor, der problemlos

5. Die Motorleistung des ersten Autos war 0,5... .
6. Die Motorleistung der ersten Autos war nicht mehr als zwei bis drei... .
7. Die Geschwindigkeit der ersten Autos betrug höchstens 15 bis 20 Kilometer... .

8. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Первый двигатель внутреннего сгорания был сконструирован в XIX веке. Он был слишком большим и слишком тяжелым. В качестве горючего был выбран бензин. Мощность двигателя первого автомобиля была 0,5 л.с. Первые автомобили имели не более 2-3 лошадиных сил. Их скорость составляла 15-20 км/час.

Text 4

1. Bestimmen Sie den Kasus und die Zahl der unterstrichenen Substantive. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

1. Der Dieselmotor ist heute aus Industrie und Verkehr nicht mehr wegzudenken. 2. Weltweit hat sich Rudolf Diesel einen Namen gemacht durch den nach ihm benannten Motor. 3. Er studierte Maschinenbau in Augsburg und an der Technischen Hochschule in München. 4. In seiner Wohnung an der Brückenallee entstanden die grundlegenden Konzeptionen und Schriften. 5. Auch die Sowjets bestellten zwei Großdieselloks, die im Herbst 1924 ausgeliefert wurden. 6. Der Erfinder dieses heute in der ganzen Welt bekannten Motors starb eines unnatürlichen Todes.

2. Stellen Sie Fragen zu den unterstrichenen Wörtern. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

1. Der Dieselmotor ist heute aus Industrie und Verkehr nicht mehr wegzudenken. 2. Im Dieselmotor wird reine Luft angesaugt und erst im Moment der höchsten Verdichtung das Rohöl eingespritzt. 3. Am 28. Februar 1892 hat der Maschinenbauingenieur seinen selbstzündenden Verbrennungsmotor patentieren lassen. 4. Rudolf Diesel wurde am 18. März 1858 als Sohn deutscher Eltern in Paris geboren. 5. Er studierte Maschinenbau in Augsburg und an der Technischen Hochschule in München. 6. Auf der Pariser Weltausstellung 1900 wurde seinem Motor der "Grand Prix" zuerkannt. 7. 1934 kam der erste Personenkraftwagen (PKW) mit

Dieselantrieb auf den Markt. 8. Das Vermögen, das Rudolf Diesel mit seinem Motor machte, verlor er an den Börsen von Berlin, Paris, London und New York.

3. Übersetzen Sie den Text ins Russische.

Rudolf Diesel eroberte mit seinem Motor die Welt

Der Dieselmotor ist heute aus Industrie und Verkehr nicht mehr wegzudenken. Er läuft in Hunderttausenden von Autos, treibt Lokomotiven und Schiffe an und nutzt seine Kraft auf vielen stationären Anlagen als Antrieb und Stromerzeuger. Weltweit hat sich Rudolf Diesel einen Namen gemacht durch den nach ihm benannten Motor. Dieser Motor arbeitet ohne Zündeinrichtung, verbrennt billiges Rohöl und verfügt wegen seiner Verdichtung über einen hohen Wirkungsgrad. Es ist bekannt, dass im üblichen Verbrennungsmotor im Zylinder ein Brennstoff-Luft-Gemisch angesaugt und verdichtet wird. Aber im Dieselmotor wird reine Luft angesaugt und erst im Moment der höchsten Verdichtung das Rohöl eingespritzt.

Am 28. Februar 1892 hat der Maschinenbauingenieur seinen selbstzündenden Verbrennungsmotor patentieren lassen. Seine Patenturkunde trägt die Nr. 67207 des Kaiserlichen Patentamtes in Berlin.

Rudolf Diesel wurde am 18. März 1858 als Sohn deutscher Eltern in Paris geboren. Er studierte Maschinenbau in Augsburg und an der Technischen Hochschule in München. Seine berufliche Laufbahn begann er als Mitarbeiter des Kältetechnikers Professor Carl von Linde. Er beauftragte Diesel, einen mit Ammoniakdampf betriebenen Kleinmotor zu konstruieren. 1890 verließ Diesel wieder Paris, wohin er nach seinem Studium zurückgekehrt war. Nunmehr vertrat er die Geschäftsinteressen von Linde in Berlin. In seiner Wohnung an der Brückenallee entstanden die grundlegenden Konzeptionen und Schriften, die zum motortechnischen Dieselmotor durch Selbstentzündung führten.

Lizenzen gingen in viele Länder und machten Diesel zum Millionär. Auf der Pariser Weltausstellung 1900 wurde seinem Motor der "Grand Prix" zuerkannt. 1912 nahm die Preußisch-Hessische Staatsbahn die erste Diesellokomotive in Betrieb. Die erste in den 20er Jahren in den USA eingesetzte Großdiesellok mit 1450 PS stammte von Krupp in Essen und besaß auch schon ein mechanisches Getriebe. Auch

die Sowjets bestellten zwei Großdieselloks, die im Herbst 1924 ausgeliefert wurden. 1934 kam der erste Personenkraftwagen (PKW) mit Dieselantrieb auf den Markt.

Das Vermögen, das Rudolf Diesel mit seinem Motor machte, verlor er an den Börsen von Berlin, Paris, London und New York. Was von seinen Millionen übriggeblieben war, zerrann bei unglücklichen Grundstücksspekulationen.

Der Erfinder dieses heute in der ganzen Welt bekannten Motors starb eines unnatürlichen Todes. Am 29. September 1913 verschwand er unbemerkt bei der Überfahrt von Antwerpen nach Harwich von Bord der "Dresden". Seine Leiche wurde am 18. Oktober 1913 gefunden. Aber die Umstände seines Todes sind bis heute ungeklärt.

Texterläuterungen:

- der Verkehr – транспорт, движение, сообщение
- das Rohöl – сырая нефть
- die Zündeinrichtung - устройство для зажигания (смеси)
- der Wirkungsgrad, s, e – КПД
- das Amt, es, e – учреждение, ведомство
- die Urkunde, n – документ, акт, грамота
- die Schrift, en – сочинение, труд
- die Laufbahn, en – карьера, трудовая деятельность
- der Kältetechniker, s, = - специалист по холодильной технике
- einspritzen, te, t – впрыскивать

4. Sehen Sie de Text „Rudolf Diesel eroberte mit seinem Motor die Welt“ durch und stellen Sie einen Plan zur Wiedergabe der Textinformation zusammen.

5. Antworten Sie auf folgende Fragen zum Text.

1. Wer ist der Erfinder einer der wirtschaftlichsten weltbekanntesten Kraftmaschinen? 2. Wo wird der Dieselmotor als Antrieb und Stromerzeuger verwendet? 3. Im welchem Jahr hat Rudolf Diesel seinen Motor patentieren lassen? 4. Wann kam der erste PKW mit Dieselantrieb auf den Markt?

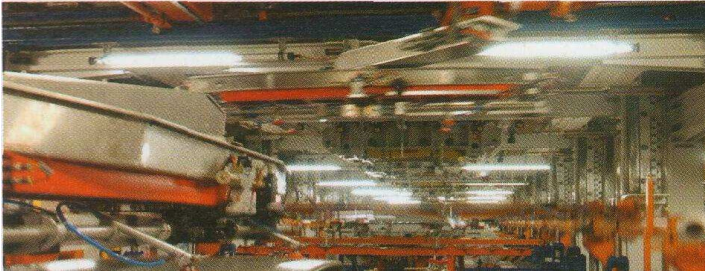
6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Verwenden Sie dabei Ihren Plan.

Lektion V: Kraftwagenproduktion in Europa

Text 1

Vom Blech zum Auto (Autoproduktion bei Volkswagen)

1. Sehen Sie sich die Bilder and und lesen Sie die Information.



Zuerst wird das Blech automatisch geschnitten, dann werden daraus die Karosserieteile gepresst: Dächer, Böden, Seitenteile usw.

Danach werden die Blechteile zusammengeschweißt. Schwere Arbeit wird von Robotern gemacht.

Jetzt werden die Karosserien lackiert. Jede Karosserie wird mehrere Male geschpitzt. So wird sie gegen Rost geschützt.

Dann werden Motor, Türen, Räder, Sitze und alle anderen Teile montiert. Das Auto ist jetzt fertig.

Zum Schluss wird das ganze Auto noch einmal geprüft.

Und dann werden die Autos – von einem eigenen Bahnhof aus – zu den Käufern geschickt.

2. Schreiben Sie einen kleinen Text.

a) Setzen Sie die Sätze richtig zusammen.

Das ganze Auto	wird werden	von Robotern	geschweißt.
Das Karosserieblech		Noch einmal	geprüft.
Motor, Räder und Sitze		gegen Rost	geschickt.
Die Karosserien		mit Zügen und Lastwagen	montiert.
Die fertigen Autos		automatisch	geschützt.
Das Material		zu den Käufern	geschnitten.

b) Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge. Machen Sie einen kleinen Text daraus. Beginnen Sie die Sätze mit *zuerst, dann, danach, später, zuletzt*:

Zuerst wird

Dann werden

4. Arbeiten in einer Autowerkstatt. Was passiert hier? Schreiben Sie.

Radio montieren, Bremsen prüfen, reparieren, waschen, nicht arbeiten, tanken, sauber machen, Rechnung bezahlen, schweißen, Öl prüfen, wechseln, ~~abholen~~.

5. Was können Sie auch sagen?

a) *Die schweren Arbeiten werden von Robotern gemacht.*

- Die Roboter machen die Arbeit schwer.
- Die schweren Roboter werden nicht von Menschen gemacht.
- Die Roboter machen die schweren Arbeiten.

b) *In unserer Familie wird viel gesungen.*

- In unserer Familie singen wir oft.
- Unsere Familie singt immer.
- Unsere Familie singt meistens hoch.

c) *Worüber wird morgen im Deutschkurs gesprochen?*

- Mit wem sprechen wir morgen im Deutschkurs?
- Spricht morgen jemand im Deutschkurs?
- Über welches Thema sprechen wir morgen im Deutschkurs?

d) *Kinder werden nicht gerne gewaschen.*

- Keiner wäscht die Kinder.
- Kinder mögen es nicht, wenn man sie wäscht.
- Kinder wäscht man meistens nicht.

e) *Wird der Wagen zu schnell gefahren?*

- Fährt der Wagen zu schnell?
- Ist der Wagen meistens sehr schnell?
- Fahren Sie den Wagen zu schnell?

f) *In Deutschland wird viel Kaffee getrunken.*

- Man trinkt viel Kaffee, wenn man in Deutschland ist.
- Wenn man viel Kaffee trinkt, ist man oft in Deutschland.
- Die Deutschen trinken viel Kaffee.

Text 2

1. Übersetzen Sie folgende Wörter ins Russische.

Gründen, erfolgreich, das Auto, die Geschichte, produzieren, das Fahrzeug, bauen, feiern, der Handwerker.

2. Finden Sie die russischen Äquivalente zu den deutschen Wörtern.

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1) erstmals | 1) предпосылка |
| 2) schaffen | 2) последний |
| 3) der Erfolg | 3) впервые |
| 4) der Teil | 4) семейство (конструктивное) |
| 5) die Zeit | 5) представлять |
| 6) angehören | 6) создавать |
| 7) die Voraussetzung | 7) достигать |
| 8) vertreten | 8) возникать |
| 9) fertigen | 9) прошлое |
| 10) entstehen | 10) время |
| 11) die Vergangenheit | 11) принадлежать |
| 12) erreichen | 12) строить |
| 13) die Baureihe | 13) деталь |
| 14) letzt | 14) успех |
| 15) errichten | 15) прежде всего |
| 16) vor allem | 16) максимальная скорость |
| 17) markieren | 17) помечать |
| 18) eröffnen | 18) сначала |
| 19) von Anfang an | 19) изготавливать |
| 20) die Höchstgeschwindigkeit | 20) открывать. |

3. Was passt nicht?

- 1) der Betrieb, das Werk, das Unternehmen, der Wagen.
- 2) die Fabrik, die Herstellung, die Produktion, die Fertigung.
- 3) die Kutsche, der Wagen, das Fahrzeug, der Handwerker.
- 4) errichten, bauen, angehören, schaffen.
- 5) Einrichtung, die Kutsche, der Wagen, das Auto, das Fahrzeug, Kleinlaster, das Serienmobil.

4. Deuten Sie folgende Realien.

Opel, Rüsselsheim, Lutzmann, General Motors Corporation, die Adam Opel - AG, Europa, Main, Bochum, Kadett, Kaiserslautern, Eisenach, Uljanowsk, Mainz.

5. Übersetzen Sie ins Russische.

- 1) Opel produzierte ab 1886 Fahrräder.
- 2) Adam Opel starb am 8. September 1895 im Alter von 58 Jahren.
- 3) Vier Jahre später machten sich Opels Söhne den Namen.
- 4) Der 3,5 - PS-starke Zweisitzer erreichte Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h.
- 5) Nach dem Ersten Weltkrieg modernisierte Opel die Werksanlagen.
- 6) Das erste Opel-Serienmobil ging unter dem Spitznamen «Laubfrosch» in die Geschichte ein.
- 7) Bereits ein Jahr nach dem zweiten Weltkrieg liefen die Montagebänder wieder an.
- 8) In Bochum entstand von August 1962 bis September 1991 die Kadett-Baureihe.

6. Übersetzen Sie den Text „Vom Familienbetrieb zum Großunternehmen: Meilensteine (бexy) der Opel-Historie“ ins Russische. Beantworten Sie die Fragen:

- Von welchen Meilensteinen der Opel-Historie ist die Rede im Text?
- Wo befinden sich die Werke dieser Firma?
- Was stellen sie her?

Vom Familienbetrieb zum Großunternehmen: Meilensteine der Opel-Historie

Den Bau von Automobilen hatte Adam Opel nicht im Sinn, als er 1862 in Rüsselsheim seine Firma gründete. Opel konzentrierte sich zunächst auf die Produktion von Nähmaschinen und produzierte ab 1886 auch Fahrräder rund 16000 Stück pro Jahr. Fritz und Wilhelm begeisterten sich für die Benzinkutschen der damaligen Zeit und beschloss, in der Fabrik ihres Vaters Automobile zu bauen.

Adam Opel starb am 8. September 1895 im Alter von 58 Jahren an den Folgen einer Typhus-Infektion. Vier Jahre später machten sich seine Söhne mit dem Patentmotorwagen System Lutzmann erstmals als Autohersteller einen Namen. Der 3,5-PS-starke Zweisitzer erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h. Mit dem „Doktorwagen“ wurde Opel 1914 sogar zum größten deutschen Autohersteller.

Nach dem Ersten Weltkrieg modernisierte Opel die Werksanlagen und stellte sich auf große Stückzahlen ein. Die technischen Voraussetzungen dafür waren 1924 geschaffen: Als erster deutscher Hersteller führte das Rüsselsheimer Unternehmen die industrielle Serienfertigung ein - die Stückerbeit im Handwerker-Stil gehörte damit der Vergangenheit an. Das erste Opel-Serienmobil erlangte wegen seiner grasgrünen Einheitsfarbe Weltruhm: Der Typ 4/12 PS ging unter dem Spitznamen „Laubfrosch“ in die Automobil-Geschichte ein.

Im Jahre 1929 übernahm der amerikanische Automobilkonzern General Motors Corporation (GM) das Rüsselsheimer Unternehmen, das ein Jahr zuvor in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden war.

Als Tochtergesellschaft des weltgrößten Autoherstellers behielt die Adam Opel AG aber von Anfang an ihre Eigenständigkeit bei Materialeinkauf, Modellentwicklung und Verkauf. Heute ist Opel für Entwicklung aller Fahrzeuge zuständig, die General Motors außerhalb des nordamerikanischen Marktes anbietet.

Im Jahre 1936 produzierte Opel 120293 Fahrzeuge und war damit der größte Automobilhersteller Europas.

Bereits ein Jahr nach dem Zweiten Weltkrieg liefen am Main die Montagebänder wieder an. Am 9. November 1956 hatte das Automobilunternehmen ganz besonderen Grund zum Feiern: Der zweimillionste Opel lief vom Band. Ab 1962 war Opel auch wieder

in der Kleinwagen-Klasse vertreten. In Bochum hatte die Firma in der Rekordzeit von nur 25 Monaten ein neues Werk errichtet, in dem von August 1962 bis September 1991 die Kadett-Baureihe entstand.

Nach Bochum nahm 1966 in Kaiserslautern ein weiteres Opel-Werk seine Arbeit auf. Gefertigt werden dort vor allem Motoren, Fahrwerksteile und Kunststoffkomponenten.

Den vorläufig letzten Höhepunkt in der erfolgreichen Firmengeschichte markiert der 23. September 1992: Nach nur 20 Monaten Bauzeit wurde an diesem Tag das neue Opel-Werk im thüringischen Eisenach offiziell eröffnet.

7. Was ist richtig? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- 1) Adam Opel produzierte Benzinkutschen.
- 2) Seine Söhne machten sich als Autohersteller einen Namen.
- 3) Das erste Opel-Serienmobil erlangte Weltruhm.
- 4) 1928 war das Rüsselsheimer Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.
- 5) Heute ist Opel für Entwicklung nur Pkw zuständig.
- 6) Ein neues Werk wurde im Bochum 1992 errichtet.
- 7) 1992 wurde das neue Opel-Werk im thüringischen Eisenach eröffnet.

8. *Erinnern Sie sich an der Bildung der Pronominaladverbien.*

Übersetzen Sie die Fragen ins Russische.

- Wofür begeisterten sich Opels Söhne?
- Worauf stellte sich Opel nach dem Ersten Weltkrieg ein?
- Wofür waren die ersten Voraussetzungen 1924 geschaffen?
- Wogegen erlangte das erste Opel-Serienmobil Weltruhm?
- Wofür ist Opel heute zuständig?

9. Finden Sie im Text die Antworten auf die Fragen aus Übung 8.

10. Beantworten Sie die Frage:

Welche Verhältnisse verbinden den amerikanischen Automobilkonzern General Motors Corporation mit der Adam Opel Aktiengesellschaft?

Text 3

1. Finden Sie die russischen Äquivalente zu den deutschen

Wörtern:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1) die Maschinenkraft | 1) развитие |
| 2) der Kraftverkehr | 2) автомобиль |
| 3) der Art | 3) перевозить |
| 4) die Person | 4) количество |
| 5) das Gerät | 5) различаться |
| 6) der Transport | 6) поезд |
| 7) die Einrichtung | 7) прочный |
| 8) der Aufbau | 8) определять |
| 9) der Fahrer | 9) колесо |
| 10) die Tür | 10) ограничивать |
| 11) die Entwicklung | 11) дверь |
| 12) das Fahrzeug | 12) водитель |
| 13) befördern | 13) кузов |
| 14) die Anzahl | 14) оборудование, оснастка |
| 15) fest | 15) перевозка |
| 16) bestimmen | 16) прибор |
| 17) unterscheiden sich | 17) человек |
| 18) das Rad | 18) тип |
| 19) begrenzen | 19) транспорт |
| 20) der Zug | 20) механическая сила |

2. Bilden Sie von den Verben die Substantive mit dem Suffix -ung.

Anwenden, verbinden, entwickeln, befördern, einrichten, kuppeln.

3. Beachten Sie die Übersetzung von:

a) dem Attribut:

die schnelle Entwicklung; die bestimmten Aufgaben; die fest verbundenen Maschinen; die unterschiedlichsten Aufgaben; das einspurige Fahrzeug; der eigene Nutzraum; die zulässige Gesamtmasse; eine größere Anzahl.

b) den Präpositionen oder Adverbien vor den Zahlwörtern:

die Beförderung von mehr als 8 Personen; eine Nutzmasse von 1500 kg; eine zulässige Gesamtmasse über 3500 kg; die Nutzmasse unter 650 kg; 4 bis 6 Sitze; 2 oder 4 Türen; fast 50 Prozent.

4. Lesen Sie vor.

Kfz, Pkw, Lkw, Kom.

5. Lesen Sie den Text:

Arten von Fahrzeugen

Kraftfahrzeuge sind Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft angetrieben werden und nicht an Gleise gebunden werden. Mit der schnellen technischen und wirtschaftlichen Entwicklung des Kraftverkehrs entstanden verschiedene Arten von Kraftfahrzeugen.

Kraftfahrzeuge werden als Beförderungsmittel von Personen und als Transportmittel von Gütern eingesetzt. Sie werden auch als Arbeitskraftfahrzeuge mit fest verbundenen Maschinen und Geräten zur Durchführung bestimmter Aufgaben/ /z.B. Autokran, Leiterfahrzeug der Feuerwehr/ angewendet.

Es gibt folgende Bauarten der Kraftfahrzeuge:

1) **Krafträder** sind einspurige Kraftfahrzeuge und dienen vorwiegend zur Beförderung von Personen. Krafträder werden in Motorräder und Motorroller unterteilt.

2) **Kraftwagen** sind mehrspurige Kraftfahrzeuge und dienen zur Beförderung von Personen oder zum Transport von Gütern in eigenem Nutzraum auf eigener Ladefläche oder mit eigener Vorrichtung. Sie können auch mittels fest verbundenen Maschinen der Durchführung bestimmter Arbeiten dienen.

Personenkraftwagen / PKW/ befördern Personen und deren Gepäck. Sie werden auch zum Ziehen von Anhängern verwendet. PKW haben seitlich 2 oder 4 Türen, 4 bis 6 Sitze. Spezial - PKW unterscheiden sich von anderen PKW in der Art oder Einrichtung des Aufbaus wie z.B. Kübelwagen, Krankenwagen, Lieferwagen mit einer Nutzmasse unter 650 kg.

Lastkraftwagen /LKW/ werden nach Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern (begrenzt durch zulässige Gesamtmasse, Achslast und Ladevolumen) bestimmt. LKW hat eine zulässige Gesamtmasse über 3500 kg und eine Nutzmasse von 1500 kg.

Kraftomnibusse /KOM/ sind Nutzkraftwagen, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 8 Personen, einschließlich des Fahrers und des Gepäcks, bestimmt werden. Es gibt Stadtverkehrsomnibusse, Touristenomnibusse.

3) **Anhängerfahrzeuge** werden mittels Kupplung von Kraftfahrzeugen gezogen.

4) **Züge**. Die Zusammenstellung von einem Kraftfahrzeug und einem oder mehreren Anhängerfahrzeugen wird als Zug bezeichnet.

Texterläuterungen:

- das Landfahrzeug, s, e – сухопутное транспортное средство
- das Gleis, es, e - рельсовый путь, железнодорожный путь
- die Beförderung, en - доставка; перевозка, транспорт, транспортировка
- einsetzen, te, t – применять
- anwenden, te, t – использовать
- das Kraffrad, s, `er – мотоцикл
- einspurig - одноколейный, однопутный
- der Anhänger, s, = - прицеп; прицепной вагон
- der Nutzraum - полезный объём
- die Ladefläche - погрузочная площадь; полезная площадь кузова
- die Vorrichtung, en - приспособление; устройство
- der Kübelwagen, s, = - открытый вездеход
- die Achslast - нагрузка на ось
- der Nutzkraftwagen, s, = - грузовой автомобиль, грузовик; автомобиль промышленного назначения
- der Kraftomnibus, ses, se - автобус

6. Stimmt das?

- Kraftfahrzeuge befördern Personen.
- Zu den einspurigen Kraftfahrzeugen gehören Lastkraftwagen und Züge.
- Pkw befördern mehr als 8 Personen.
- Kübelwagen sind Personenkraftwagen.
- Lkw sind mehrspurige Kraftfahrzeuge.
- Er gibt verschiedene Arten von Kfz.

7. Bilden Sie Sätze:

- | | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Kraftfahrzeuge werden ... | ... Personen und deren Gepäck. |
| Pkw befördern ... | ... durch Maschinenkraft angetrieben. |
| Lkw haben ... | ... Nutzkraftwagen. |
| Kraftomnibusse sind ... | ... seitlich 2 Türe. |

8. Auf welche Frage gibt es keine Antwort im Text?

1. Was gehört zu den einspurigen Kraftfahrzeugen?
2. Welche Aufgaben erfüllen Kraftwagen?
3. Wie viel Sitze haben Lkw?
4. Wie groß ist die zulässige Gesamtmasse der Lkw?
5. Wie viel Personen befördern KOM?
6. Wie wurde das Problem der Produktion von Lkw gelöst?

Text 4

1. Lesen Sie vor.

Qualität, Effektivität, Situation, Bewältigung, Training, Prozeß, Präzisierung, analysieren, methodisch, konkret, typisch.

2. Bilden Sie von den Verben die Substantive mit dem Suffix –er.

Führen, teilnehmen, anfangen, fahren, lehren, lesen.

3. Übersetzen Sie ins Russische.

Die Weiterbildung, die Verkehrssicherheit, der Verkehrsunfall, der Kraftfahrzeugführer, der Prüfungsinhalt, der Fahranfänger.

4. Nennen Sie die Verben, von denen die folgenden Substantive gebildet sind. Übersetzen Sie die Substantive ins Russische.

- a) die Weiterbildung, die Ausbildung, die Bedienung, die Beherrschung, die Ausdehnung, die Gestaltung, die Bezeichnung, die Erziehung, die Belastung, die Vermittlung.
- b) das Verhalten, das Führen, das Erlernen, das Geschehen.

5. Lesen Sie den Text „Fahrschul Ausbildung“ und übersetzen Sie ihn ins Russische.

Fahrschul Ausbildung

Im Verkehrssicherheitsprogramm wird die Bildung der Verkehrsteilnehmer als das Kernstück aller Verkehrssicherheitsmaßnahmen bezeichnet. Bildung, Erziehung und Aufklärung der Verkehrsteilnehmer sind an die erste Stelle gestellt. In der BRD besitzen etwa 50 Prozent der erwachsenen Bevölkerung einen Führerschein. Leider werden noch 90 Prozent aller Verkehrsunfälle durch menschliches Fehlverhalten verursacht. Dieses Fehlverhalten kann durch Vermittlung hoher Fahrfertigkeiten

und durch Erziehung zum bewussten Führen schon in den Fahrschulen erzielt werden. Kraftfahrer zu sein heißt auch, eine erhebliche physische und psychische Belastung auf sich zu nehmen.

Um die Kenntnisse der künftigen Kraftfahrzeugführer den sich entwickelnden Verkehrsbedingungen anzupassen, muss die Qualität der Fahrschulausbildung weiter erhöht werden.

Beim Erlernen der Bedienung und Beherrschung von Kraftfahrzeugen wird die Ausbildungspraxis umgesetzt. Es ist notwendig, die Qualität der Bewältigung verschiedenster Verkehrssituationen zu erhöhen. Da die Fahrschulausbildung nicht grenzlos ausgedehnt werden kann, sind die Auswahl der trainierenden Verkehrssituationen und die Gestaltung des Trainings besonders wichtig.

Die Schwerpunkte für die Aus- und Weiterbildung sollen aus dem Verkehrsunfallgeschehen abgeleitet und methodisch aufbereitet werden. Konkret für die Fahrschulausbildung heißt das, dass die typischen Fehler von Fahranfängern eine wesentliche Grundlage für die Präzisierung der Ausbildungs- und Prüfungsinhalte bilden müssen. Dazu sind alle ermittelten Daten analysiert.

6. Stimmt das?

- Die Schwerpunkte für die Ausbildung werden aus dem Verkehrsunfallgeschehen abgeleitet.
- Es ist wichtig, die Fahrschulausbildung grenzlos auszudehnen.
- Typische Fehler von Fahranfängern werden gründlich analysiert.
- Die trainierenden Verkehrssituationen werden ausgewählt.
- Alle Daten zu einem Verkehrsunfall werden ermittelt.

7. Bilden Sie zum Text 10 Fragen und beantworten Sie sie.

8. Erzählen Sie über Fahrschulausbildung in Russland.

Lektion VI. Verkehr und Umwelt

Text 1

1. Merken Sie sich die Bedeutung der folgenden Wörter.

- die Umwelt – окружающий мир, окружающая среда
- der Umweltschutz, es – охрана окружающей среды
- entstehen, a, a – возникать, происходить; образоваться
- einwirken, te, t auf (Akk.) – влиять, (воз)действовать, оказывать влияние [воздействие]
- verschmutzen, te, t – загрязнить, испачкать
- das Absterben – гибель, омертвление
- ein Problem lösen, te, t – решать проблему
- erhalten, i, a – сохранить; содержать; поддерживать
- von großer Bedeutung sein, war, ist gewesen – иметь большое значение
- etw. durchführen, te, t – проводить
- eintragen, u, a in (Akk.) – вносить (в книгу, список)
- giftig - ядовитый, отравленный; токсический, токсичный
- das Abgas, es, e – выхлопной газ; газообразные отходы
- reinigen, te, t – чистить, очищать
- ausstatten, te, t mit (Dat.) – снабжать; наделять; оборудовать, оснащать
- nicht nur ... sondern auch – не только..., но и...
- einstellen, te, t – давать установку [направление]; ориентировать; настраивать
- umweltgerecht – справедливо по отношению к окружающей среде

2. Bilden Sie von den Verben Substantive. Übersetzen Sie die Substantive ins Russische.

Muster: - bedeuten – die Bedeutung

- verschmutzen –
- absterben –
- erhalten –
- einrichten –
- zusammenarbeiten –
- durchführen –
- bestehen –
- bekämpfen –

- reinigen –
- bestimmen –
- verbessern –

3. Finden Sie in der rechten Spalte die deutschen Äquivalente für:

проблема охраны окружающей среды	im globalen Maßstab
загрязнение атмосферы	der Bestand an Pflanzen und Tieren
проводить обмен	das Problem des Umweltschutzes
в глобальном масштабе	Austausch durchführen
наличие растений и животных	Luft und Wasser reinigen
очищать воду и воздух	die Verschmutzung der Atmosphäre

4. Beantworten Sie die Fragen. Gebrauchen Sie in Ihren Antworten die in Klammern stehenden Wörter und Wortverbindungen.

1. Was hat in der letzten Zeit eine große Bedeutung? (das Problem des Umweltschutzes, die Erhaltung seltener Pflanzen- und Tierarten, die Einrichtung der Nationalparks und Naturschutzgebiete, die Untersuchung optimaler Bedingungen für die Tiere und Pflanzen)
2. Was haben die Menschen verschmutzt? (die Atmosphäre, die Wälder, das Gewässer, die Umwelt)
3. Wozu führt die Umweltverschmutzung? (das Absterben der Wälder, Pflanzen und Tiere; das Austerben seltener Pflanzen- und Tierarten; die Krankheiten der Wälder; die Klimaveränderungen)

5. Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische.

Das Problem des Umweltschutzes

Das Problem des Umweltschutzes hat in der letzten Zeit eine große Bedeutung. Es ist mit der stürmischen Industrialisierung der Länder entstanden. Die Zivilisation wirkt auf die Umwelt der Städte und Dörfer ein. Es wächst die Verschmutzung der Atmosphäre und der Gewässer. Sie führt auch zum Absterben der Wälder, Pflanzen und Tiere.

Der Umweltschutz löst folgende ökologische Probleme: Erhaltung seltener Pflanzen- und Tierarten, Einrichtung der Nationalparks und Naturschutzgebiete und andere. Diese Probleme muss man im globalen Maßstab lösen.

Die Zusammenarbeit verschiedener Staaten auf dem Gebiet des Umweltschutzes ist zurzeit von großer Bedeutung. Es werden gemeinsame Expeditionen, Experimente und Austausch von Delegationen durchgeführt. Die Wissenschaftler beobachten und regulieren den Bestand an Pflanzen und Tieren. Sie untersuchen optimale Bedingungen für die Tiere und Pflanzen, die in das Rote Buch eingetragen sind. Um die Krankheiten der Wälder durch giftige Industrieabgase zu bekämpfen, sucht man nach neuen Arten von Bäumen. Man reinigt die Luft mit Hilfe von verschiedenen chemischen Methoden. Es gibt auch eine Wasserkontrolle. Die Betriebe werden mit modernsten biologischen Reinigungssystemen ausgestattet. Für das Trinkwasser gelten strenge Bestimmungen: Es wird abgeklärt, gefiltert und desodoriert.

Die Verbesserung der Umwelt ist nicht nur die Sache des Staates, sondern auch jedes Menschen. Die Einstellung der Menschen zur Umwelt muss verändert werden. Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder sollen sich umweltgerecht verhalten,

6. Welche Sätze entsprechen dem Inhalt des Textes nicht? Korrigieren Sie sie.

1. Das Problem des Umweltschutzes hat in der letzten Zeit eine große Bedeutung.
2. Es wächst die Verschmutzung der Atmosphäre und der Gewässer.
3. Die Probleme der Erhaltung seltener Pflanzen- und Tierarten, Einrichtung der Nationalparks und Naturschutzgebiete muss man im globalen Maßstab lösen.
4. Die Zusammenarbeit verschiedener Staaten auf dem Gebiet des Umweltschutzes hat heute keine Bedeutung.
5. Um die Krankheiten der Wälder durch giftige Industrieabgase zu bekämpfen, sucht man nach neuen Arten von Bäumen.
6. Es gibt heutzutage keine Wasserkontrolle.
7. Die Betriebe werden mit modernsten biologischen Reinigungssystemen ausgestattet.
8. Die Verbesserung der Umwelt ist die Sache des Staates.

7. Ordnen Sie die folgenden Wortverbindungen sinngemäß zu.

Umweltschutz	Umweltverschmutzung

Wasser abklären, filtern und desodorieren; Betriebe mit modernsten biologischen Reinigungssystemen ausstatten; Schaden der Umwelt bringen; die Luft reinigen; nach neuen Arten von Bäumen suchen; die Krankheiten der Wälder bekämpfen; optimale Bedingungen für die Tiere und Pflanzen untersuchen; den Bestand an Pflanzen und Tieren beobachten und regulieren; die Nationalparks und Naturschutzgebiete einrichten; der Atmosphäre und der Gewässer verschmutzen; seltene Pflanzen- und Tierarten erhalten; verseuchen; seltene Tierarten ausrotten.

8. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Hat das Problem des Umweltschutzes in der letzten Zeit eine große Bedeutung?
2. Was hat zu der Umweltverschmutzung geführt?
3. Wozu führt die Verschmutzung der Atmosphäre und der Gewässer?
4. Welche ökologische Probleme löst der Umweltschutz?
5. Welche Zusammenarbeit verschiedener Staaten auf dem Gebiet des Umweltschutzes wird heute durchgeführt?
6. Wonach sucht man, um die Krankheiten der Wälder durch giftige Industrieabgase zu bekämpfen?
7. Womit werden die Betriebe ausgestattet, um Luft und Wasser nicht zu verschmutzen?
8. Ist die Verbesserung der Umwelt nur die Sache des Staates?

9. Nennen Sie Umweltprobleme, die es in der modernen Gesellschaft gibt. Wie können diese Probleme gelöst werden?

Text 2

1. Lesen Sie die Substantive vor. Übersetzen Sie sie ins Russische.

Der Autoverkehr, die Luftverschmutzung, die Lärmbelästigung, die Energieverschwendung, der Verbrennungsvorgang, das Kohlenmonoxid, die Vergiftungserscheinung, die Maßeinheit, die Leistungsfähigkeit, die Schlafstörungen, die Parkmöglichkeit.

2. Was passt nicht?

- zunehmen, erhöhen, steigern, belasten.
- vermindern, verringern, verstärken, zurückgehen.

- Luftverschmutzung, Lärmbelästigung, Wasserreinigung, Energieverschwendung.
- Parkplatz, Verkehrsanlage, Stellplatz, Parkhaus, Garage.

3. Bilden Sie Partizip II von den Infinitiven.

- zunehmen, bringen, wahrnehmen, freisetzen, verschonen, bauen, abreißen, wünschen.

4. Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische.

Negative Auswirkungen des Individualverkehrs

Teil I

Nach dem 2. Weltkrieg hat der private Autoverkehr in den Städten immer mehr zugenommen. Diese Entwicklung hat schwerwiegende Nachteile mit sich gebracht. Dazu gehören:

- Luftverschmutzung,
- Lärmbelästigung,
- Veränderung der Städte durch neue Straßenführung,
- Zunahme von Unfällen,
- Energieverschwendung.

Wir wollen an dieser Stelle auf die ersten drei Punkte etwas näher eingehen.

Teil II (Luftverschmutzung)

Durch die Verbrennungsvorgänge im Motor entstehen gefährliche Gase. Eines davon ist Kohlenmonoxid, ein Gas, das farb- und geruchlos ist und folglich vom Menschen nicht einmal direkt wahrgenommen werden kann. Wenn es aber in größeren Konzentrationen vorhanden ist, dann kann es bei den betroffenen Menschen zu Vergiftungserscheinungen kommen. Wenn solche Vergiftungserscheinungen z.B. bei den Anwohnern einer verkehrsreichen Straße häufiger auftreten, können dauerhafte

gesundheitliche Schaden entstehen. Durch den Autoverkehr werden in der Bundesrepublik Deutschland pro Jahr 4 bis 5 Tonnen von diesem gefährlichen Kohlenmonoxid freigesetzt.

Teil III (Lärmbelästigung)

Die Maßeinheit für Geräusche ist „Dezibel“. Wir haben 0 Dezibel, wenn wir ein Geräusch gerade noch wahrnehmen können, also wenn die sogenannte Hörschwelle überschritten ist. An einer verkehrsreichen Straße mißt man im Durchschnitt 80 Dezibel. Wenn der Lärm einen so hohen Grad erreicht hat, dann ist er nicht nur für Anwohner und Fußgänger eine sehr lästige Erscheinung, sondern sogar gesundheitsschädlich. Er hat eine negative Wirkung auf das Nervensystem des Menschen und vermindert Konzentration und Leistungsfähigkeit. Dazu kommt die Tatsache, dass ca. 40% der Bundesbürger auch nachts vom Lärm nicht verschont sind, d.h., sie leiden an mehr oder minder starken Schlafstörungen.

Teil IV (Veränderung der Städte durch neue Straßenführung)

Nach dem 2. Weltkrieg reichten die alten Straßen für den wachsenden Autoverkehr nicht mehr aus. Deshalb wurden immer neue Straßen gebaut, damit man mit dem Auto schneller und bequemer die Zentren der Städte erreichen konnte. Für den Ausbau neuer Straßen wurden Häuser abgerissen, deren Weiterbestehen man aus städtebaulichen Gründen gewünscht hätte. Weil man nun auf den neuen Straßen schneller und bequemer in die Stadt kam, benutzten immer mehr Leute das Privatauto. Bald quollen die Straßen und Plätze der Innenstadt über von parkenden, raumbeanspruchenden Autos. Große Tiefgaragen und Parkhäuser mussten gebaut werden. So veränderte sich das Gesicht der Städte durch das Auto, und je mehr es sich veränderte, desto mehr Autos kamen in die Stadt - die wachsende Automenge brachte neue Probleme, und man musste wieder Häuser einreißen, die Straßenführung ändern, Parkmöglichkeiten schaffen.

Texterläuterungen:

- zunehmen, а, о – увеличиваться, усиливаться, возрастать, прибавляться
- schwerwiegend – веский, серьезный
- die Lärmbelästigung – вредное шумовое воздействие
- die Straßenführung – строительство дорог
- die Energieverschwendung – расточительство энергии
- auf etw. eingehen, i, а – детально остановиться
- das Kohlenmonooxid – угарный газ, окись углерода
- geruchlos – без запаха
- wahrnehmen, а, о – ощущать, чувствовать, воспринимать
- die Vergiftung – отравление, интоксикация
- freisetzen, te, t – освобождать
- die Maßeinheit – единица измерения; мера
- gesundheitsschädlich – вредный для здоровья
- die Leistungsfähigkeit – работоспособность
- das Weiterbestehen – сохранение
- quellen – набухать, разбухать; вспучиваться; вздуться
- das Parkhaus, es, `er – крытая стоянка; гараж

5. Vollenden Sie die Sätze.

- Nach dem 2. Weltkrieg hat der private Autoverkehr in den Städten
- Die Entwicklung des Autoverkehrs brachte
- Kohlenmonooxid ist ein Gas, das farb- und geruchlos ist und folglich
- Die Maßeinheit für Geräusche ist

- Der Lärm hat eine negative Wirkung auf das Nervensystem des Menschen und vermindert
- Deshalb wurden immer neue Straßen gebaut, damit man
- Wenn der Lärm einen so hohen Grad erreicht hat, dann ist er Menschen

6. Bilden Sie einen Plan zum Text. Gebrauchen Sie diesen Plan, um den Text nachzuerzählen.

Text 3

1. Lesen Sie die Wörter vor und übersetzen Sie sie ins Russische.

Der Treibstoff, der Biokraftstoff, der Ökotreibstoff, der Salatöl, der Kraftstoff, die Raffinerie, der Methylester, nachrüstbar, erhältlich, der Dieselbedarf, die Anbaufläche, die Treibstoffquelle, der Holzabfall, der Sprit, zurechtkommen, der Benzinersatz, bewährt, der Zusatztank, der Hoffnungsträger, die Brennstoffzelle.

2. Finden Sie in der rechten Spalte deutsche Äquivalente für russische Wortverbindungen.

заправлять топливо	биодизельное	alternative Treibstoffe
получать из сахарной свеклы		umweltfreundliche Ökotreibstoffe
альтернативное горючее		Biodiesel tanken
поставлять чистую энергию для электромоторов		der enorme Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
стать конкурентоспособным		Sprit gewinnen
электролитическое расщепление		der reichlich vorhandene Müll
получать бензин		aus Zuckerrüben gewinnen

на половину дешевле бензина	halb so teuer wie Benzin
экологически чистое топливо	saubere Energie für Elektromotoren liefern
имеющийся в большом количестве мусор	elektrolytische Spaltung
огромное применение удобрений и ядохимикатов для защиты растений	konkurrenzfähig werden

3. Welche Übersetzung passt zu dem deutschen Wort?

der Treibstoff	- горючее, заправка, топливный элемент
der Schaden	- ущерб, недостаток, польза
der Hersteller	- потребитель, продавец, производитель, покупатель
der Ersatz	- употребление, замена, дополнение
die Brennstoffzelle	- топливо, топливный элемент, заправка
der Wasserstoff	- кислород, водород, углерод

4. Ergänzen Sie die Sätze durch passende Wörter. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

1. Eine wichtige Rolle unter den ... spielt der Biodiesel aus Raps. 2. Dann kann man unbeschwert ... sparen. 3. In einer Pilotanlage im sächsischen Freiberg wandeln Ingenieure ... um. 4. Bioethanol wird aus stärke- und zuckerhaltigen Pflanzen ..., vorwiegend aus Zuckerrüben. 5. Sollte der Erdgastank leer sein, genügt ... und weiter geht's mit Benzin. 6. Der Wasserstoff wird durch ... von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff gewonnen. 7. ... könnte Wasserstoff zu vergleichbaren Preisen wie Benzin produziert werden. 8. Weltweit investieren Automobilfirmen riesige Summen ..., weil sie sicher sind, dass Zukunftsautos mit Brennstoffzellen fahren werden.

Etwa 15 Cent pro Liter, in großen Mengen, gewonnen, umweltfreundlichen Ökotreibstoffen, ein Knopfdruck, Biomasse in Treibstoff, elektrolytische Spaltung, in die Wasserstofftechnik.

5. Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische.

Spritalternativen

Benzin und Diesel werden immer teurer - da stellt man sich automatisch die Frage nach alternativen Treibstoffen. Mit kräftigen Subventionen will die Europäische Union (EU) den Marktanteil von Biokraftstoffen bis Ende 2010 von derzeit unter zwei auf 5,75 Prozent steigern. Eine wichtige Rolle unter den umweltfreundlichen Ökotreibstoffen spielt der Biodiesel aus Raps. Eigentlich eine uralte Idee. Schon vor mehr als hundert Jahren liefen Rudolf Diesels erste Motoren problemlos mit Salatöl. Was dagegen heute aus den Raffinerien kommt, heißt im Fachjargon "Rapsmethylester" und ist ein aggressiver Kraftstoff. Er kann Schäden an Dichtungen und Einspritzpumpe verursachen, ist also nicht für alle Dieselmotoren geeignet.

Biodiesel aus Raps

Wer Biodiesel tanken will, sollte sich vorher vergewissern, ob sein Modell dafür freigegeben oder nachrüstbar ist. Dann kann man unbeschwert etwa 15 Cent pro Liter sparen. Obwohl Rapsdiesel schon seit mehr als zehn Jahren erhältlich ist, gibt es aber immer noch Hersteller, die ihre Neufahrzeuge nicht für diese Kraftstoff-Alternative rüsten. Raps kann den Dieselbedarf allerdings auch höchstens zu fünf Prozent decken. Die Anbauflächen sind begrenzt. Und der enorme Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln schadet die Ökobilanz.

"Sunfuel": Treibstoff aus Biomasse

Eine weitere mögliche Treibstoffquelle: Holzabfälle. Prinzipiell lässt sich aus jeder Form von Biomasse Sprit gewinnen. Das Potenzial ist noch bei Weitem nicht ausgeschöpft. Sogar der reichlich vorhandene Müll kommt dafür infrage. In einer Pilotanlage im sächsischen Freiberg wandeln Ingenieure Biomasse in Treibstoff um. Die klare Flüssigkeit nennt sich "Sunfuel". Damit kommen sogar betagte Dieselfahrzeuge problemlos zurecht. Aber nennenswerte Mengen wird es kurzfristig nicht geben. In den USA schon länger

auf dem Markt: der Benzinersatz Bioethanol. In Deutschland ist er noch ein Nischenprodukt. Bioethanol wird aus stärke- und zuckerhaltigen Pflanzen gewonnen, vorwiegend aus Zuckerrüben. Allerdings ist die Herstellung doppelt so teuer wie bei normalem Benzin. Bioethanol kann bis zu fünf Prozent dem Benzin zugemischt werden, mehr aber auch nicht.

Erdgas - die bewährte Alternative

Eine bewährte Alternative zu den üblichen Mineralkraftstoffen ist Erdgas. Es ist etwa halb so teuer wie Benzin. Allerdings sind spezielle Zusatztanks notwendig. Wer kein Neufahrzeug erwerben will, kann das vorhandene umrüsten lassen. Sollte der Erdgastank leer sein, genügt ein Knopfdruck und weiter geht's mit Benzin. Der Erfinder Nikolaus Otto betrieb seine ersten Verbrennungsmotoren ebenfalls mit Gas.

Wasserstoff - der Hoffnungsträger?

Brennstoffzellen, betrieben mit Wasserstoff und Luftsauerstoff, könnten saubere Energie für Elektromotoren liefern. Der Wasserstoff wird durch elektrolytische Spaltung von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff gewonnen. Ökologisch sinnvoll ist das jedoch nur, wenn der Wasserstoff mithilfe von erneuerbaren Energiequellen hergestellt wird. Brennstoffzellenautos könnten konkurrenzfähig werden, wenn die Hersteller es schaffen, sichere, preiswerte und langlebige Modelle zu entwickeln, die mit einer Wasserstoff-Füllung eine große Reichweite sicherstellen. In großen Mengen könnte Wasserstoff zu vergleichbaren Preisen wie Benzin produziert werden. Weltweit investieren Automobilfirmen riesige Summen in die Wasserstofftechnik, weil sie sicher sind, dass Zukunftsautos mit Brennstoffzellen fahren werden. Ab 2010 könnten die ersten Modelle auf den Markt kommen.

6. Entsprechen diese Sätze dem Inhalt des Textes?

1. Eine wichtige Rolle unter den umweltfreundlichen Ökotreibstoffen spielt der Biodiesel aus Raps.
2. Rapsdiesel ist schon seit mehr als zehn Jahren erhältlich und schon alle Fahrzeuge sind für diese Kraftstoff-Alternative gerüstet.

3. Raps kann den Dieselbedarf allerdings auch höchstens zu fünfzehn Prozent decken.
4. Der enorme Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln schadet die Ökobilanz.
5. Sogar der reichlich vorhandene Müll kann in Treibstoff umgewandelt werden.
6. Bioethanol wird aus stärke- und zuckerhaltigen Pflanzen gewonnen, vorwiegend aus Zuckerrüben.
7. Allerdings ist die Herstellung von Bioethanol doppelt so billig wie bei normalem Benzin.
8. Bioethanol kann dem Benzin nicht zugemischt werden.
9. Wenn der Erdgastank leer ist kann das Fahrzeug weiter mit Benzin fahren.
10. Brennstoffzellenautos könnten konkurrenzfähig werden, wenn die Hersteller es schaffen, sichere, preiswerte und langlebige Modelle zu entwickeln, die mit einer Wasserstoff-Füllung eine große Reichweite sicherstellen.
11. Weltweit investieren Automobilfirmen riesige Summen in die Wasserstofftechnik, weil sie sicher sind, dass Zukunftsaautos mit Brennstoffzellen fahren werden.

7. Vollenden Sie die Tabelle und mit ihrer Hilfe charakterisieren Sie alternative Treibstoffe.

Name	Charakteristik
Biodiesel	- ein umweltfreundlicher Ökotreibstoff, etwa 15 Cent pro Liter sparen, nicht alle Neufahrzeuge sind für diese Kraftstoff-Alternative gerüstet
Sunfuel	...
Bioethanol	...
Erdgas	...
Wasserstoff	...

Грамматический справочник

Пассивный залог

В немецком языке, как и в русском, два залога: действительный и страдательный. Глагол в предложении стоит в активном либо пассивном залоге (Aktiv – Passiv).

Действительный залог указывает на то, что действие исходит от подлежащего, которое является субъектом / носителем действия. В предложениях с глаголом действительного залога главное внимание сосредоточено на том, кто действует:

Ich lese ein Buch. – Я читаю книгу.

Страдательный залог указывает на то, что лицо или предмет, выступающие в роли подлежащего, не производят действия (не являются субъектом действия), а испытывают на себе чьё-то действие. На первый план в таких предложениях выступает само действие:

Hier wird ein Einfamilienhaus gebaut. – Здесь строится частный дом.

В предложениях с глаголом в пассиве носитель действия часто не важен, неизвестен, поэтому в большинстве случаев он опускается:

Die Stadt wurde in 1324 gegründet. – Город был основан в 1324 году.

Пассив образуется, как правило, от переходных глаголов (после которых может стоять дополнение в винит. падеже без предлога). **Исключение:** haben, besitzen, kriegen, bekommen, erhalten, sehen, hören, spüren, behalten (оставлять, сохранять), erfahren, wissen, wünschen.

Временные формы пассива образуются из вспомогательного глагола werden в соответствующем времени и причастия II (Partizip II) основного глагола. Глагол werden (спрягаемая часть сказуемого) стоит в предложении на втором месте, а Partizip II является неспрягаемой частью сказуемого и стоит в конце предложения.

PASSIV = WERDEN +

	Aktive
Präsens	Der Lehrer fragt Studenten. – Преподаватель опрашивает ст
Imperfekt	Der Lehrer fragte Studenten. - Преподаватель опрашивал сту
Perfekt	Der Lehrer hat Studenten gefragt. Преподаватель студента.
Plusquam perfekt	Der Lehrer hatte Studenten gefragt. Преподаватель студента.
Futurum I	Der Lehrer wird Studenten fragen. Преподаватель опрашивать ст

Перевод пассива на русский язык:

1. Соответствующим глаголом с частицей –ся:

Der Fernseher wird repariert. – *телевизор ремонтируется.*

2. Сочетанием глагола «быть» с краткой формой страдательного причастия основного глагола:

Der Dieb wurde gestern verhaftet. – *Вор был вчера схвачен.*

3. Действительной формой глагола:

Von wem werden die Kranken behandelt? – *кто лечит больных?*

Если в предложении указано действующее лицо (носитель действия), то для этого используются предлоги:

- **von** + Dat. - для обозначения лица или коллектива лиц:

Das Essen wurde von meiner Mutter gekocht. – *Еда была приготовлена моей мамой.*

- **durch** + Akk. - для обозначения причины действия, действующих предметов, действующей силы:

Ich wurde durch einen Lärm von draußen geweckt. – *Я был разбужен шумом, доносившимся снаружи.*

- **mit** + Dat. - для обозначения предмета, инструмента:

Der Brief wurde mit dem Bleistift geschrieben. – *Письмо было написано карандашом.*

Безличная пассивная конструкция употребляется в тех случаях, если неизвестно, кто или что производит действие.

Man hilft den Schülern. (Aktiv) - *Es wird den Schülern geholfen.* (Passiv)

Es может опускаться, если на первом месте стоит другой член предложения.

Es wird hier getanzt. *Hier wird getanzt.*

1. Vergleichen Sie die Bildung der Zeitformen de Aktivs und des Passivs. Bestimmen Sie die Zeitform des Attributs. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

1. Das Werk beginnt die Produktion einer neuen Baureihe von Lkw.

2. Der berühmte russische Techniker Kulibin baute den Dreiradwagen.

1. Die Produktion einer neuen Baureihe von Lkw wird in diesem Werk begonnen.

2. Der Dreiradwagen wurde von dem großen russischen Techniker Kulibin gebaut.

- | | |
|---|---|
| 3. Eine Buslinie hat neue Wohnbezirke verbunden. | 3. Neue Wohnbezirke sind durch eine Buslinie verbunden worden. |
| 4. Unterwegs hatten wir das Auto getankt. | 4. Das Auto war unterwegs voll getankt worden. |
| 5. Wir werden die Entwicklung des Kraftfahrzeuges fortsetzen. | 5. Die Entwicklung des Kraftfahrzeuges wird fortgesetzt werden. |

2. Bestimmen Sie die Zeitform des Passivs in den folgenden Sätzen. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

1. Der Viertaktmotor wurde in einer kleinen Werkstatt konstruiert.
2. Die Werksanlagen sind nach dem zweiten Weltkrieg modernisiert worden.
3. Das Rüsselsheimer Unternehmen war 1928 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.
4. In 20 Monaten wird das neue Opel-Werk offiziell eröffnet werden.
5. Jährlich werden in Osteuropa viele Opel-Autos verkauft.
6. Der Plan wird vorfristig erfüllt werden.
7. Durchschnittlich wurden in Deutschland je eine Million Einwohner 62 Menschen bei einem Verkehrsunfall getötet.
8. So erschienen im Jahre 1882 neue Baumuster der Fahrzeuge, die von zwei russischen Ingenieuren Putilow und Cholmow gebaut worden waren.

3. Lesen Sie die Sätze. Übersetzen Sie diejenigen Sätze, in der das Vorgangspassiv gebraucht ist.

1. In Rüsselsheim sind erstmalig Kraftwagen fabrikmäßig hergestellt worden.
2. Die Absolventen der Fachrichtung für Kraftverkehr werden in den Verkehrsbetrieben arbeiten.
3. Die Metalle werden bei der Erwärmung weich.
4. Reine Luft wird auf etwa 25 atü (Atmosphäre Überdruck) verdichtet.
5. Im Verkehrssicherheitsprogramm wird die Bildung der Verkehrsteilnehmer als das Kernstück aller Verkehrssicherheitsmaßnahmen bezeichnet.

4. Setzen Sie die Partizipformen ein. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

1. anrufen:

- Hast du schon die Werkstatt _____?
- Ich werde von der Werkstatt _____.

2. reparieren:

- Hat der Mechaniker das Auto _____?
- Nein, das Auto wird später _____.

3. aufmachen:

- Hat die Tankstelle schon _____?
- Nein, sie wird erst um 9 Uhr _____.

4. versorgen:

- Hat Thomas die Kinder _____?
- Die Kinder werden von Brigitte _____.

5. bedienen:

- Hat man dich schon _____?
- Nein, hier wird man nicht gut _____.

6. verkaufen:

- Hast du dein Auto _____?
- Nein, das wird nicht _____.

7. wechseln:

- Hat Martin die Reifen _____?
- Nein, die Reifen werden von der Werkstatt _____.

8. beraten:

- Hat man dich hier gut _____?
- Ja, hier wird man gut _____.

9. anmelden:

- Hast du deinen neuen Wagen _____?
- Der wird von der Autofirma _____.

10. besorgen:

- Hast du dir einen Kredit _____?
- Der wird mir vom Autoverkäufer _____.

5. Von, mit oder durch?

1. Zwei große Flüsse werden ... ein Kanalsystem verbunden.
2. Baustoffe werden ... Lkw transportiert.
3. Das Problem wurde ... Produktion von Kleinlastwagen gelöst.
4. Die Arbeit wird ... den Kolben geleistet.
5. Leider werden noch 90 Prozent aller Verkehrsunfälle ... menschliches Fehlverhalten verursacht.

6. Ergänzen Sie Passivformen.

1. In unserem Entwicklungszentrum ... an den Problemen der keramischen Bauteile in den Motoren ... (arbeiten – Präsens).
2. Im Forschungsinstitut ... von Ingenieuren nach den neuen Werkstoffen ... (suchen – Präsens).
3. Über den neuen Kleinlastwagen von Typ Sprinter ... in der letzten Zeit überall ... (sprechen – Präsens).
4. Über Montagewerke für Opel-Automobile in Russland ... viel in den Zeitschriften (schreiben – Präsens).
5. Technische Fragen ... von den Elektronenrechenmaschinen (bearbeiten – Präsens).
6. Die Gesetze der Natur ... von den Menschen (beherrschen – Präsens).
7. Kraftfahrzeuge ... als Beförderungsmittel von Personen und als Transportmittel von Gütern (einsetzen – Präsens).
8. Kraftfahrzeuge sind Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft ... (antreiben – Präsens) und nicht an Gleise ... (binden – Präsens).
9. Auch jetzt ist die Entwicklung der Kraftfahrzeuge nicht abgeschlossen, sie ... immer weiter (fortsetzen – Präsens).
10. Hier ... der Druck erhitzten Wasserdampfes in Energie zum Antreiben eines Fahrzeugs (umwandeln – Präsens).

11. Im Dieselmotor ... reine Luft angesaugt und erst im Moment der höchsten Verdichtung das Rohöl (einspritzen – Präsens).
12. Im Verkehrssicherheitsprogramm ... die Bildung der Verkehrsteilnehmer als das Kernstück aller Verkehrssicherheitsmaßnahmen (bezeichnen – Präsens).
13. Lastkraftwagen /LKW/ ... nach Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern (begrenzt durch zulässige Gesamtmasse, Achslast und Ladevolumen) (bestimmen – Präsens).
14. Rudolf Diesel ... am 18. März 1858 als Sohn deutscher Eltern in Paris (gebären – Imperfekt).
15. So erschienen im Jahre 1882 neue Baumuster der Fahrzeuge, die von zwei russischen Ingenieuren Putilow und Cholmow (bauen – Imperfekt).
16. Auf der Pariser Weltausstellung 1900 ... seinem Motor der "Grand Prix" (erkennen – Imperfekt).
17. Die Karosserien ... von Robotern ... (schweißen – Perfekt).

7. Ergänzen Sie die Sätze:

Muster: Opel in Rüsselsheim. In der Karosserieabteilung werden die Bleche geformt. → Hier arbeitet eine komplizierte Maschine. Sie formt die Bleche.

- Hier werden die Karosserieteile geschweißt. Diese Arbeit wird von Robotern gemacht. → Das sind Roboter. Sie

- In der Montageabteilung werden Motor, Reifen, Lampen und Bremslichter montiert. → Hier arbeitet Stefanie Jäger. Sie

- Zum Schluss wird das ganze Auto geprüft. → Bernd Ebers arbeitet schon seit 12 Jahren bei Opel. Er

- Ein Autohaus in Schwerin. Hier wird gerade ein Auto verkauft. → Christian Krüger ist Verkäufer bei Opel. Er

Пассив состояния (Zustandspassiv)

Пассив состояния образуется из глагола *sein* в соответствующей временной форме и причастия II переходного глагола:

Der Patient ist schon untersucht. – Пациент уже обследован.

Zustandspas siv = sein + Partizip II
--

Präsens	Der Laden ist geöffnet. Магазин открыт.
Imperfekt	Der Laden war geöffnet. – Магазин был открыт.
Perfekt	Der Laden ist geöffnet worden. – Магазин был открыт.
Plusquamperfekt	Der Laden war geöffnet worden. – Магазин был открыт.
Fututum I	Der Laden wird geöffnet sein. – Магазин будет открыт.

Эта разновидность пассива означает состояние, которое является результатом или следствием предшествующего действия:

Das Buch ist übersetzt. - Книга переведена.

Пассив состояния чаще всего употребляется в двух временных формах: презенсе и претерите.

На русский язык пассив состояния переводится страдательным причастием прошедшего времени. В презенсе глагол-связка sein не переводится, а в других временных формах глагол-связка переводится соответственно глаголом в прошедшем или будущем времени. Сравните:

Seine Schuld ist bewiesen. – Его вина доказана.

Seine Schuld war bewiesen. – Его вина была доказана.

Seine Schuld wird bewiesen sein – Его вина будет доказана.

1. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

Die Zeitschrift wird immer mit großem Interesse gelesen.	Das letzte Heft dieser Zeitschrift ist von mir erst heute bis zu Ende gelesen.
Das Gebäude wurde im Laufe von 5 Jahren gebaut.	Im Jahre 1990 war das Gebäude völlig gebaut.
Die Kadett -Baureihe wurde zwanzig Jahre lang hergestellt.	Im Jahre 1962 war das erste Auto der Kadett -Baureihe hergestellt.
Alle Probleme werden komplex gelöst.	Dieses Problem ist komplex gelöst.

2. Beschreiben Sie den Vorgang und das Ergebnis.

Muster:

- Man hat alle ermittelten Daten analysiert.
- *Alle ermittelten Daten sind analysiert worden.*
- *Jetzt sind alle ermittelten Daten analysiert.*

1. Man hat Öl im Auto geprüft.
2. Man hat die Bremsen in der Autowerkstatt geprüft.
3. Man hat das Auto getankt.
4. Man hat das Autoradio montiert.
5. Man hat das Fahrlicht eingeschaltet.

Список использованной литературы:

1. Басова Н.В. Немецкий язык для технических вузов. Учебник / Н.В. Басова и др. Под общей ред. проф. Н.В. Басовой. – Изд. 7-е. – Ростов н/Д: Феникс, 2010. – 512с. – (Высшее образование).
2. Бориско Н.Ф. Самоучитель немецкого языка. Deutsch ohne Probleme: В 2 т. – Т. 2 – Киев: Логос; Рольф, 2010. – 512 с.
3. Иванова Н.Д., Обносов Н. С., Попов А. А. Практический немецкий: В 2 т. – Т. 2 – М.: Оникс, 2012. – 496с.
4. Супрун Н.И., Гандурина А.А. Практический курс немецкого языка для II курса институтов и факультетов иностранных языков: Учеб. – М.: Высш. шк., 2011. – 351с.: ил.
5. Aufderstraße H., Bock H., Müller J., Müller H. Themen aktuell 2: Kursbuch. Ismaning: Max Hüber Verlag, 2009. – 160 S.
6. Aufderstraße H., Bock H., Müller J., Storz T. Themen aktuell 2: Arbeitsbuch. Ismaning: Max Hüber Verlag, 2011. – 152 S.
7. Хайрова Н.В., Синельщикова Л.В., Бондарева В.Я. СПО «Немецкий язык для технических колледжей». Ростов – на –Дону «Феникс», 2011г. - 386 стр.

Дополнительные источники:

1. Басова Н.В., Коноплева Т.Г. СПО «Немецкий язык для колледжей», Ростов – на –Дону «Феникс», 2008 г. – 410 стр.
2. Бориско Н.Ф. Бизнес-курс немецкого языка. ООО «Логос», ЗАО «Славянский дом книги», 2009г.- 352 стр.
3. Кравченко А.П. СПО Учебник немецкого языка для колледжей. Ростов – на –Дону, 2012 г. – 320 стр.
4. Кравченко А.П. Грамматика немецкого языка. Издательство «Баро-Пресс», Ростов-на-Дону, 2009 г. – 287 стр.
5. Миллер Е.Н. «Транспорт». Учебник немецкого языка для ссузов. Ульяновск, 2008 г. – 150 стр.
6. Миллер Е.Н. Большой универсальный учебник немецкого языка. Ульяновск, 2009г. – 648 стр.
7. Пирогов Н.А. Немецкая грамматика в упражнениях. Учебное пособие для студентов. Москва, «Лист Нью», 2009 г. – 184 стр.
8. Ярцев В.В. Тесты по немецкой грамматике. Москва. «Московский лицей», 2008 г. – 144 стр.
9. Чоботарь А.В., Серебрякова Н.А. Все правила современного немецкого языка. Москва: ЗАО «БАО-Пресс», ООО «ИД» РИПОЛклассик, 2007 г.- 432 стр.

10. Якушина Л.З., Емельянова А.В. Учебник немецкого языка для ссузов, М., «Высшая школа». 2012г.
11. Попов А.А. Немецкая грамматика от А до Z. Словарь-справочник по практической грамматике немецкого языка. «Лист», Москва, 2007г.
12. Митаенко А.А. Разговорный немецкий, Москва, Айрис Пресс, 2006 г. – 144 стр.
13. Миллер Е.Н. «Сельское хозяйство» Учебник немецкого языка для средних и высших сельскохозяйственных учебных заведений. Ульяновск, 2009 г.
14. Михайлова О.Э., Шендельс Е.И. «Справочник по грамматике немецкого языка с упражнениями», Москва «Просвещение», 2011г.
15. Морохова Н.З., Жарова З.Х. «Практическая грамматика немецкого языка». Москва, «Аквариум», 2006г.
16. Иванова Т.В., Романова О.В. Тесты по немецкому языку. Учебное пособие. Москва, 2007г.
17. Семихина И.А. «Устные темы по немецкому языку». «Тригон» Санкт-Петербург, 2008г.
18. Цвиг Л.Д. Краткий справочник по грамматике немецкого языка. Москва. «Просвещение», 2009г.
19. Носков С.А. Самоучитель немецкого языка. Харвест, 2000 г.
20. Архипова И.А. «Немецкий язык», «Дрофа», Москва, 2004 г.
21. Журнал «Иностранные языки в школе». 2000-2013 гг.
22. Fachbegriffe der Land – und Hauswirtschaft. Deutsch-Russisch. München, 2006.
23. Landwirtschaft in Deutschland. Information. Bonn, 2006.
24. Fachbertiffe. Landtechnik und Tierkunde. Deutsch – Russisch. München, 2006.
25. Top Agrar. Das Magazin für moderne Landwirtschaft. 2006.
26. Informationen. Überblick, 2008. Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern E.B.
27. Agrarlexikon für Landwirtschaft im Unterricht, Bonn. Prof. Dr. Volker Nitzschke Dr. Dieter Barth.
28. Broschüre und Plakate aus Deutschland (Bayern). 2006.
29. Тематические словари - справочники для специальности «Экономика и бухучёт»»
30. Хорст Гёрнер. Краткий политехнический словарь. Русско-немецкий, немецко- русский. «Руссо», Москва, 2008 г.

31. Салищев В.А. Диск X Новый немецко-русский экономический словарь –М.: РУССО, 2009 г – 608.

32. Лейн Карлфрид, Д. Мальцева, А. Зуев. Немецко-русский словарь.Издательство «Русский язык», Москва, 2009.г.

33. Цвиллинг М.Я. Новый немецко-русский словарь. Москва. «Иностранный язык», «Оникс», 2009 Зуева А.Н. Русско-немецкий словарь «Иностранный язык», «Оникс», 2008 г.

Интернет- ресурсы

Название ресурса	Электронный адрес
Материалы для изучения немецкого языка.	http://grammade.ru/index.php
Лексика, грамматика, разговорные темы, цитаты, поговорки на немецком языке, методическая копилка учителя немецкого языка, планы уроков.	http://www.deutsch-uni.com.ru/
Портал изучения немецкого языка.	http://www.studygerman.ru/
Официальный сайт Германии.	http://www.entdecke-deutschland.diplo.de/
Гете-институт в Германии.	http://www.goethe.de/
Гете-институт в Москве.	http://www.goethe.de/ins/ru/mos/deindex.htm
Обучение немецкому языку на разных уровнях.	http://german.about.com/
Сетевое сообщество учителей Германии.	http://www.lehrer-online.de/
Словари по немецкому языку.	http://dict.rambler.ru/?coll=4.0gr
Каталог немецких и международных страниц.	http://www.zeitungen.de/

Учебное издание

Чичиланова С.В.

AUTOS
Учебное пособие

Редактор Осипова Е.Н.

Подписано к печати 28.10.2015 г. Формат 60x84 1/16
Бумага печатная. Усл. п.л. 4,65. Тираж 25 экз. Изд. № 3746.

Издательство Брянского государственного аграрного университета
243365 Брянская обл., Выгоничский район, с. Кокино, Брянский ГАУ